

Kaltbrunner TURNZYTIG



Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:
Remo Büchler im Einsatz



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.

EVK
Elektro- und Kommunikations-Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas
Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch



De Zanet AG
Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

Ein Familienunternehmen – seit 1904

- Strassen, Parkplätze, Vorplätze
- Pflästerungen
- Umgebungs- und Aushubarbeiten
- Kanal- und Leitungsbau
- Bachverbauungen

www.dezanet-ag.ch

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt
und Bauleiter*

079 286 67 47 WWW.M-SCHATT.CH



B **Betschart**
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für
Neu- und Umbauten

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Ich bin wahrlich kein profunder Kenner des Hosälupfs bzw. des Schwingsports. Trotzdem freue ich mich auf das Kaltbrunner Schwingfest. Und das nicht nur weil dies seit langer Zeit endlich wieder mal ein grösserer Anlass mit Publikumsaufmarsch wird (was natürlich immer noch nicht gesichert ist), sondern weil der Schwingsport ein paar ganz besondere Eigenheiten und Regeln mit sich bringt, die man bei anderen Sportarten vergeblich sucht.

Die Schwinger betreten in Weiss (Turner) oder mit Hemd (Sennen) bekleidet die Kampfarena. Die Kleidung ist neutral und die Schwinger brauchen keine Stöcke, Skier, Getränkeflaschen oder Sonstiges werbewirksam in die Kamera zu halten. (Als nächstes werden die erwähnten Wintersportler wohl noch den Toaster, den Staubsauger oder den Rasenmäher beim Interview präsentieren müssen.)

Bevor der Schwingkampf beginnt, begrüßen sich die Gegner respektvoll mit Handschlag.

Um den Gegner zu bezwingen werden verschiedenste Tricks angewandt: der Kurz, der Übersprung, der Briener, der Hüfter, der Gammen oder der Wyberhaagge. Es gibt angeblich über 300 Variationen von Griffen und Schwüngen. Näheres lasst ihr Euch aber besser von einem Fachmann am bevorstehenden Schwingfest erklären.

Ein schöner Plattwurf wird mit der Note Zehn belohnt. Liege ich auf dem Rücken und der überlegene Schwinger hält zugleich mit mindestens einer Hand meine Schwinghose fest, habe ich verloren (und den Mund wohl voller Sägemehl). Dafür kriege ich aber keinen Nuller, sondern immerhin noch 8,50 Punkte! Wenn ich stark gekämpft habe, aber trotzdem verliere, wird mein Kampf mit 8,75 Punkten gewertet. Das wären dann wohl meine Standardnoten. Da es im Schwingsport keine Gewichtsklassen gibt, ist das sicherlich nicht meine Paradedisziplin.

Bei Zeitverzögerung oder Passivität resultiert ein Punktabzug durch die Schiedsrichter. Das sollte man mal beim Fussball machen!

Es ist auch nicht mit Sicherheit gegeben, dass einer der beiden Schwinger des Schlussgangs ein Schwingfest für sich entscheidet. Näheres ist ebenfalls von einem erfahrenen Kenner der Szene zu erfahren.

Der Gewinner eines Gangs wischt dem Unterlegenen das Sägemehl vom Rücken. Endet ein Kampf nach Ablauf der Kampfdauer «gestellt», d.h. unentschieden, bedeutet das nicht, dass beide gleich viele Punkte erhalten. Der aktivere Schwinger kann mit ¼ Punkt mehr belohnt werden.

Zu kompliziert? Dann lasst euch das Ganze doch von einem Schwinger am Kaltbrunner Schwingfest erklären.

«Guert Lupf», «trochäs Sagmähl», «starchi Hosä» – oder was wünscht man einem Schwinger vor dem Wettkampf?

Markus Müller

Impressum

April 2021 / Nr. 1

Erscheint 3x jährlich. 27. Jahrgang.
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder
der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich CHF 20.–,
Gönnerbeiträge ab CHF 30.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege
Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Faustball

Mirko Kohl, Tel. 055 283 10 14
mirko.kohl@bluewin.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36
markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 055 283 14 72
info@garagehautle.ch

Adressverwaltung / Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 21. August 2021

Auflage

2400 Ex.

Inhalt

Schwerpunkt	5–7
JUKO	9–13
Frauenriegen	15–19
Aktivriege	20–22
Männerriege	23–26
Faustball	27
Turnen allgemein	28–31
Veranstaltungen	32
Regenbogenpresse	33
Adressverzeichnis	34
Jahresprogramm 2021	35
Was Turner*innen machen, wenn kein Turnen ist	36–38
Weisch no	39
Freud und Leid	40–42
Zu guter Letzt	42

News aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser

Das Redaktionsteam der Turnzytig hat auf Anfang dieses Jahres zwei Rück- und Eintritte zu vermelden.

Urs Hager, das Redaktionsmitglied der Männerriege, hat den Rücktritt aus der Turnzytigs-Redaktion angekündigt. Er hat sich acht Jahre um die lückenlose Berichterstattung der Männerriege-Aktivitäten gekümmert und unzählige Berichte selber verfasst. Dafür danken wir ihm herzlich! Wir hoffen natürlich, dass wir bei Gelegenheit wieder mal einen Bericht aus seinen Federn lesen und weiterhin gesellige Stunden mit ihm verbringen dürfen. Die Nachfolge von Urs als Vertretung der Männerriege wird Markus Zahner antreten.

Erich und Anita Ziegler zeichneten sich in den letzten Jahren für die Inserate verantwortlich. Sie haben das Amt Anfang dieses Jahres ebenfalls abgegeben. Wir danken Ihnen ebenfalls für Ihre grosse Arbeit in den letzten Jahren herzlich! Erfreulicherweise konnte auch für dieses Amt rasch eine Nachfolge in der Person von Silvia Hautle gewonnen werden.

Wir danken den beiden abtretenden Ressortverantwortlichen herzlich für ihre wertvolle Arbeit und freuen uns, Markus Zahner und Silvia Hautle im Redaktionsteam begrüßen zu dürfen!

Inserate

Die Turnzytig finanziert sich rein durch die Inserenten in der Turnzytig.

Die Passivbeiträge die durch die Turnzytig jeweils angefragt werden, kommen seit einigen Jahren der Jugendförderung zugute und werden vollumfänglich der Juko über-

wiesen. Wir sind für das Erscheinen der Turnzytig also zwingend auf Inserenten angewiesen und sind daher froh, dass sich jedes Jahr Unternehmen bereit erklären, in der Turnzytig Werbung zu schalten.

Das letzte und wohl auch dieses Jahr war und ist für einige Firmen und Unternehmen kein leichtes. Wir verstehen, dass sich Unternehmen daher mit Sponsoring eher zurückhalten. Wir möchten den zahlreichen treuen Inserenten der letzten Jahre daher umso mehr unser herzliches Dankeschön entsenden. Ebenfalls danken wir den neu dazugewonnenen Inserenten herzlich für ihr Mitwirken. Wir wünschen den Betrieben alles Gute für die Zukunft!

Als kleines Entgegenkommen hat sich die Redaktion entschieden, die Inseratepreise dieses Jahr einmalig um 20% zu senken.

Den Inserenten der Turnzytig ein herzliches Dankeschön:

- Auto Eberle, Eschenbach
- Auto Mächler AG, Kaltbrunn
- Awardic GmbH, Kaltbrunn
- AXA Winterthur, Kaltbrunn
- Bank Linth, Kaltbrunn
- Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH, Kaltbrunn
- Bike Shop Geiger, Kaltbrunn
- Crea-Holz AG, Benken
- De Zanet AG, Kaltbrunn
- Drogerie Brunner AG, Kaltbrunn
- Eberhard Sanitär GmbH, Kaltbrunn
- Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG, Kaltbrunn
- Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
- Fahrschule Kalberer, Kaltbrunn
- FTK Immobilien, Kaltbrunn
- Garage Hautle, Kaltbrunn

- Garage Hübli Urs Steiner AG, Kaltbrunn
- Hager Fensterservice GmbH, Kaltbrunn
- Hager Ruedi Baggerbetrieb, Kaltbrunn
- Hälgi AG, Rapperswil
- Jacques Gabriel AG, Kaltbrunn
- Jud Haushaltgeräte GmbH, Benken
- Jud Konrad Bauspenglerei, Kaltbrunn
- Landi Linth, Schänis
- Linth Küchen GmbH, Kaltbrunn
- Malergeschäft Kuster GmbH, Kaltbrunn
- Metzgerei Büchler, Kaltbrunn
- Migros Partner, Kaltbrunn
- Moos Urs Innenausbau, Kaltbrunn
- mz architektur gmbh, Kaltbrunn
- Probst Marianne Aloe Vera, Kaltbrunn
- Raiffeisenbank Benken, Benken
- Restaurant Frohsinn, Kaltbrunn
- Restaurant Pizzeria Brüggli, Kaltbrunn
- Restaurant Speer, Kaltbrunn
- Roos Kompost AG, Kaltbrunn
- Rosenast Fensterbau und Schreinerei, Kaltbrunn
- Schatt Markus GmbH, Kaltbrunn
- Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald
- Steiner Berchtold AG, Kaltbrunn
- Steiner René, Innenausbau/Holzbau, Kaltbrunn
- W. Rüegg AG, Kaltbrunn
- Wyrsch Treuhand AG, Kaltbrunn
- Zahnarztpraxis Dr. Gajic, Kaltbrunn
- Zahner Garten- und Landschaftsbau GmbH, Kaltbrunn

Männerriegler-Postboten

Um die Kosten der Turnzytig niedrig zu halten, werden die kleineren Auflagen durch die mittleren und älteren Männerriegler zuverlässig zu Fuss, per Velo oder E-Bike eigenhändig verteilt. Insgesamt beteiligen sich etwa 15 Personen an der Verteilung von 560 Turnzytig-Exemplaren in Kaltbrunn und den umliegenden Gemeinden. Dies hält einerseits unsere Senioren fit und schont zusätzlich unser Budget. Ebenfalls wird die Grossauflage mit denselben wackeren Männern und Frauen zum Versand bereitgestellt.

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei den fleissigen Helfern für die wertvollen Dienste!

.....
Markus Müller

— ursmoos —

innenausbau
küchenbau

WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH

St. Galler Kantonschwingfest neu am 1. August 2021

Aufgrund der geltenden BAG-Bestimmungen von Mitte März wäre eine seriöse Vorbereitung der Schwinger bis zum 30. Mai nicht realistisch gewesen. Deshalb hat das OK, nach Absprache mit dem Kantonalen Schwingerverband sowie dem «Rapperswiler» Verband entschieden, das 106. St. Galler Kantonschwingfest auf den 1. August 2021 zu verschieben! Die Festlegung auf dieses Datum war nur möglich dank dem grosszügigen Entgegenkommen des OK's Rickenschwinget, welches auf ihren Traditionsanlass zugunsten unseres Kantonalen verzichtet!

Aber auch der Gemeinderat Kaltbrunn sowie die Landbesitzer unterhalb des Sportplatzes Stiggleten zeigten sich mit unserem Vorhaben einverstanden.

Weiterhin sehr grosse Planungsunsicherheiten

Bisher ging das OK von zwei Varianten, nämlich ein Fest mit bis zu 1000 Zuschauern und ein Schwingfest ohne Besucher, aus. Nach der letzten Mitteilung des Bundesrates von Ende April betr. Aussichten für Grossanlässe ergeben sich zwar neue Perspektiven, aber auch grössere Herausforderungen! Welchen Weg das OK nun gehen wird, gilt es nun sorgfältig zu prüfen.

Live-Stream für alle Schwingfans und Sympathisanten?

Aufgrund dieser grossen Unsicherheiten betreffend Zuschauer befassen sich die Teilverbände des Eidg. Schwingerverbandes mit der Möglichkeit, die Schwingfeste live zu übertragen. So hat auch der NOS-Verband

vor geraumer Zeit alle Kantonalverbände und die OK's der sieben Kantonschwingfeste zu einer virtuellen Sitzung eingeladen. Dabei präsentierte er in Zusammenarbeit mit einer professionellen Firma eine äusserst attraktive Variante von Live-Stream. Ziel ist es, dass die Schwingfans die Zweikämpfe daheim am Bildschirm verfolgen können. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber einer Fernsehübertragung besteht darin, dass die Nutzer dieser Dienstleistung jederzeit wählen können, welchen Gang sie gerade sehen möchten. Denn es stehen für alle fünf Schwingplätze Kameras im Einsatz. Dabei werden die Paarungen jeweils im Voraus auf dem Bildschirm eingeblendet. So hat jeder Zuschauer die Möglichkeit, aus einem der 5 Plätze auszuwählen und somit seinen Liebblingsschwinger an der Arbeit zu sehen!

Mit dieser Dienstleistung möchten die Verbände und Organisatoren dafür sorgen, dass die vielen Schwingerfreunde nicht ganz auf den Konsum von attraktivem Schwing-sport verzichten müssen. Vorgesehen ist, dass mit dem Kauf eines Abos alle Kantonalen im NOS-Verband live verfolgt werden können oder auch nur die Berechtigung für ein einzelnes Schwingfest gelöst werden kann. Da viele Einnahmen aus Eintritten und Festwirtschaft ausbleiben und zudem hohe Produktionskosten anfallen, hoffen die Organisatoren auf die grosse Solidarität der Schwingerfreunde und der ganzen Bevölkerung! Weitere Details und auch die Höhe der Abokosten sind noch in Abklärung. Infos dazu gibt es nicht nur auf der Homepage des Organisations, sondern auch beim NOS-Verband unter www.nosv.ch



Zum Auftakt findet der Rapperswiler Buebeschwinget am 31. Juli statt

Um Synergien zu nutzen und Kosten einzusparen, findet der Buebeschwinget seit einigen Jahren jeweils einen Tag vor dem Verbandsschwingfest statt. Coronabedingt konnte dieser am 10. April in Wagen geplante Anlass erneut nicht durchgeführt werden. Glücklicherweise konnte für diesen beliebten Wettkampf ein Ersatzdatum und Ort gefunden werden. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Schwingern und Turnern ist es nun möglich, die Infrastruktur des Kantonschwingfestes auch für den Buebeschwinget zu nutzen. Demzufolge findet dieser Anlass am Samstag, 31. Juli 2021 in der Stiggleten in Kaltbrunn statt.

Schwingtraining seit 26. April für alle wieder möglich

Wie der ESV am 23. April auf seiner Homepage bekannt gab, ist es ab dem 26. April wieder für alle Schwinger möglich, den Zweikampf im Training aufzunehmen. Bis zu diesem Termin durften lediglich bis 20-Jährige sowie die 120 besten Schwinger des Landes Zweikämpfe im Training bestreiten. Die Öffnung für alle Schwinger ab dem 26. April ist allerdings mit einigen Auflagen verbunden. So dürfen diese Trainings nur im Freien und mit Schutzmaske durchgeführt werden. Nun sind die einzelnen Schwingclubs gefordert, einen geeigneten Standort für die Errichtung eines Trainingsplatzes mit Sägemehl im Freien zu suchen. Dies dürfte nicht so einfach sein, sodass mit einem allgemeinen Trainingsbeginn von anfangs Mai gerechnet werden kann. Aber dennoch sollte die Trainingszeit genügen, um bestens vorbereitet am 1. August 2021 in den Wettkampf steigen zu können!

Drei Brüder aus Kaltbrunn und ein weiterer Nachwuchsschwinger im Einsatz!

Die Verschiebung um ein Jahr brachte neben vielen Nachteilen auch Vorteile. Zwei hoffnungsvolle Nachwuchsschwinger des Schwingerverbandes Rapperswil und Umgebung sowie Mitglieder der Nationalturnerriege des STV Kaltbrunn sind mit Jahrgang 2005 erstmals bei den Aktiven startberechtigt. Diese Chance möchten Tobias Lacher und Jonas Ziegler gerne packen. Neben unserem Kantonschwingfest quasi vor der Haustüre haben die beiden mit dem Eidg. Nachwuchsschwingertag von Ende August ein grosses Saisonziel vor Augen, für welches sie sich gerne qualifizieren möchten. Sehr eindrücklich ist ferner die Tatsache, dass neben Jonas auch seine

zwei älteren Brüder Michael und Andreas Ziegler im Einsatz stehen werden!

Das OK hofft weiter auf die uneingeschränkte Unterstützung!

Das gesamte OK ist weiterhin guten Mutes, dass mit vereinten Kräften ein erfolgreiches Kantonschwingfest und am Vortag der Buebeschwinget durchgeführt werden kann, ganz nach dem Motto: «Jetzt erst recht!»

Die Organisatoren hoffen weiterhin auf die uneingeschränkte Unterstützung der Bevölkerung, der Behörden sowie der Sponsoren und Gabenspenden.

Ebenfalls zählen wir weiter auf die zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche sich letztes Jahr bereits eingeschrieben haben. Aufgrund der sehr unsicheren Lage ist vor allem beim Personal sehr viel Flexi-

bilität gefragt. So ist anzunehmen, dass in der Festwirtschaft wahrscheinlich weniger, dafür beim Ressort Sicherheit aufgrund der Schutzkonzepte sehr viele Einsätze zu besetzen sind. Deshalb jetzt schon der Appell an alle Turnerinnen und Turner: Haltet euch die Daten offen, allen voran den **31. Juli und den 1. August 2021**, und zeigt euch flexibel bei der Einteilung der Arbeitseinsätze. Unsere Personalverantwortliche Fränzi Schatt wird sich bei Gelegenheit wieder bei euch melden. Denkt daran: eine aussergewöhnliche Situation erfordert auch aussergewöhnliche Bemühungen und Einsätze!

Weitere Infos folgen in der lokalen Presse und laufend auf www.kaltbrunn2021.ch

Güscht Scherzinger, OK-Präsident



Das Einmaleins des Schwingsportes

Damit auch Sie liebe Leser/-innen im Hinblick auf unser Kantonales Schwingfest vom 1. August 2021 verstehen, was den Wettkampf ausmacht oder am Arbeitsplatz wenigstens ein bisschen mitreden können, erkläre ich die fünf wichtigsten Würfe. Vom Eidg. Schwingerverband werden sie auch als «Hauptschwünge» bezeichnet.



Der «Kurz»

Der Kurzzug ist der wohl am meisten angewandte Wurf und wahrscheinlich der erste, den junge Schwinger lernen. Der Angreifer zieht seinen Widersacher aus dem Stand auf sein Knie und wirft ihn mit gedrehtem Oberkörper auf den Rücken. Reagiert der Gegner mit einer Knieparade, wird er kurz abgesetzt und erneut hochgerissen oder er wird mit einer Finte auf das andere Knie verlagert und auf die andere Seite geworfen. Beherrscht einer diesen Schwung, sind in ähnlicher Ausführung verschiedene Varianten möglich, zum Beispiel der Kurz mit Oberarmgriff oder Oberschenkelgriff. Bekannte Kurzzüger sind Samuel Giger, Kilian Wenger und Christian Stucki.



Der «Übersprung»

Der Übersprung gilt als einfachster Schwung. Er kann sowohl offensiv als Angriffsschwung als auch defensiv als Gegenschwung eingesetzt werden. Der Angreifer täuscht mit einer Finte beispielsweise einen Kurz an, dreht blitzschnell nach links oder

rechts, springt mit dem linken oder rechten Bein möglichst weit hinter das Bein des Gegners und wirft diesen mit Hilfe des Oberkörpers auf den Rücken. Wie es der Name verrät, geschieht dieser Angriff bei vielen Schwingern sprunghaft. Lange Beine sind hier von Vorteil. Der 1,94 Meter grosse Schwingerkönig Matthias Sempach galt deshalb als Spezialist.



Der «Hüfter»

Der Hüfter setzt auf die Hebelwirkung des Körpers und kann spektakulär aussehen. Der Schwinger ergreift mit einer Hand den Oberarm des Widersachers. Mit einer Körperdrehung wird der Gegner über das eigene Gesäss auf den Rücken katapultiert. Wie andere Schwünge kann der Hüfter sowohl links als auch rechts ausgeführt werden. Bei guter Ausführung ist dieser Wurf eine starke Waffe für kleinere Schwinger (Hanspeter Pellet). Aber auch grössere Schwinger setzen ihn gern ein: Armon Orlik, immerhin 1,90 Meter gross, beherrscht ihn besonders gut.



Der «Brienzer»

Der Brienzer wird in zwei Varianten geschwungen: vor- oder rückwärts. Erstere ist besonders für einen Schwinger effektiv, der körperlich im Nachteil ist. Dazu wechselt er seine rechte Hand vom Gurt zum Gestöss (Beinabschlüsse der Schwingerhosen), dreht nach rechts und greift mit dem linken Arm über die Schulter links das

Gestöss oder den Gurt des Gegners. Gleichzeitig hängt er mit dem linken Bein beim rechten Bein des Gegners ein, spreizt das Bein hoch und wirft ihn kopfüber auf den Rücken. Der Brienzer vorwärts wird vorzugsweise von leichteren Athleten und kombiniert mit anderen Schwüngen benutzt, beispielsweise dem Fussstich, dem inneren und äusseren Haken oder dem Arm- und Kopfgriff. Es gibt deshalb eine fast unerschöpfliche Anzahl an Ausführungen.



Der «Bur»

Dieser Schwung kommt zum Einsatz, wenn der Gegner schon im Sägemehl liegt. Um zu verhindern, dass sich dieser wieder aufrichten und neu in Stellung bringen kann, blockiert der Angreifer den Oberkörper des Liegenden und drückt ihn auf den Rücken. Es gibt eine Vielzahl von Bodenschwüngen, wobei es sich vorwiegend um die verschiedenen Ausführungen des Bur handelt.

Ursprünglich waren nur einige wenige Schwünge wie Kurz, Brienzer oder Bur bekannt. Heute sind an die 100 im Schwingerlehrbuch ausführlich festgehalten. Laut der Schwingerzeitung «Schlussgang» gibt es sogar über 300 verschiedene Varianten oder Kombinationen, um den Gegner zu bezwingen. Der Gang gilt als gewonnen, wenn der überlegene Schwinger seinen Widersacher mit mindestens einer Hand an der Hose festhält und dieser den Boden des Sägemehlrings mit beiden Schulterblättern oder mindestens zwei Dritteln des Rückens berührt. Gibt es bis zum Ablauf der Zeit (Dauer eines Kampfes meistens etwa 5 Minuten) keinen Sieger, wird der Gang als «gestellt» und somit als Unentschieden bewertet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

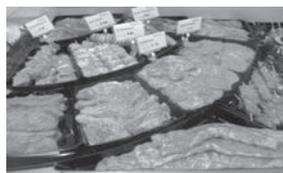
... so zögern Sie nicht und sichern sich einen Sitzplatz oder Online-Zugang für den Live-Stream an unserem Schwingfest in Kaltbrunn!

Urs Hager



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment



www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
 Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach
 Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
 SANITÄRE UMBAUTEN
 WASSERLEITUNGSBAU**

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - koni.jud@bluewin.ch



GARAGE HAUTLE

Gasterstrasse 44
 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 32 42
info@garagehautle.ch
garagehautle.ch

Fasnachtsturnen Mittlere Meitliriege

Fasnacht ist wegen Corona abgesagt? Von wegen! Nicht so bei den Mädchen der Mittleren Meitliriege. Nach «alter» Tradition durften sie auch in diesem Jahr wieder verkleidet in die Turnhalle kommen. Ob als Polizistin, Engelchen/Teufelchen, Indianer, Siamesische Zwillinge oder richtig tierisch, waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Manch eine Turnerin merkte jedoch, dass es beim Rennen mit gewissen Kostümen sehr heiss werden kann. Verkleidet und mit Musik machten dann auch die Spiele sehr viel Spass, so dass die Zeit wie im Fluge verging.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn es wieder eine kunterbunte Fasnachtsstunde mit kreativen Kostümiddeen gibt.

Sabrina Glükler & Karin Rüegg



Osterhasenturnen

In der Woche vor Ostern turnten nicht nur viele Kinder in den Turnhallen von Kaltbrunn, sondern auch viele braune Tiere hoppelten mit den Kids um die Wette. Im Getu klein durfte der Hase Reto mit seinen Zwillingenbrüdern sogar bei einem Foto-shooting mitmachen. Mit viel Kreativität, Liebe und Sorgfalt positionierten die Mädchen ihre Schokolieliebblinge neben sich. Und jetzt ganz schön Lächeln!!!

Diana Lendi

- 1 Spagat und Brüggli
- 2 Mmh, bald ist Ostern
- 3 Hüpf Reto höher auf dem Trampolin



Spass und Action im Kids-Turnen

Jeden Freitag von 17.15–18.15 Uhr treffen sich 20 bis 30 Kindergärtner ab vier Jahren in der Kupfentreff-Turnhalle. Im Kidsturnen mit der Hauptsportart Geräteturnen gewöhnen sich die Kinder spielerisch an verschiedene Geräte, springen mutig von Kästen, klettern an Sprossenwänden, Stangen, Kästen hinauf und herunter, üben ihren Körper zu spannen,

balancieren über Bänkliwippen, usw. Natürlich kommt auch das Spielen nicht zu kurz.

Heute ist ein Postenlauf auf dem Programm. Jedes Kind darf würfeln. Zu jeder Zahl gibt es einen Posten, den man nach dem Würfeln besucht. Wer fertig ist, würfelt sich zum nächsten Posten. In der Turnhalle geht es zu und her wie in einem

Bienenhaus. Die Kinder spürten vom einen zum nächsten Posten und absolvieren diesen eifrig. Die Köpfe sind verschwitzt und rot. Nach einer Stunde sind die Kids ausgepowert und müde (zumindest einige) und gehen zufrieden ins Wochenende.

Diana Lendi



1



2



2



3

- 1 Kids-Sonne
- 2 Riesenschaukel
- 3 Bänklirutsche
- 4 Sprossenwandklettern
braucht Mut
- 5 Seilziehen



4



5

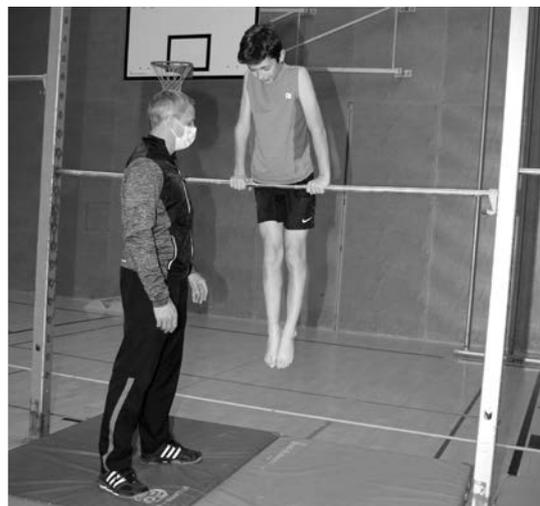
Interner Corona Wettkampf

Auch wir vom Getu sind in der Corona-Zeit nicht untätig geblieben. Da wir auf Grund der vorliegenden Massnahmen unseren alljährlichen internen Wettkampf nicht durchführen konnten, entschieden wir uns, einen Ersatz-Wettkampf zu veranstalten.

Dieser lief wie folgt ab: Die Turnerinnen und Turner zeigten ihre Übung vor, wobei sie gefilmt wurden. Diese Übungen sind auf jede Kategorie angepasst. Die jeweiligen Videos der Übungen wurden dann an die Wertungsrichter weitergeleitet und von ihnen beurteilt, ausgewertet und benotet. Anhand der Noten konnten nun die Kinder sehen, wie gut sie jetzt gerade bei ihrer Übung sind. Am 31. März durften die Turnerinnen und Turner im Training die

ersten zwei Geräte vorturnen. Das waren Reck und Sprung. Eine Woche später durften sie dann die zwei anderen Geräte vorturnen. Das waren Ring und Boden, und für die Jungs noch zusätzlich der Barren. Das Ziel an diesem Wettkampf war, dass man einen Eindruck bekommt, wie der jeweilige Standpunkt der eigenen Leistungen aussieht. Ausserdem wird mit den Noten des Wettkampfs eine Rangliste erstellt, in welcher die Turner und Turnerinnen sich untereinander vergleichen können. Ein weiteres Ziel ist, dass man diesen Vorgang in ca. einem Monat wiederholt und dann sehen kann, wie und wo man sich verbessert hat.

Laurin Thoma



Mittlere Meitliriege goes to Ninja Warrior

Wer kennt die Hindernisparcour-Show Ninja Warrior nicht? Die Turnerinnen der mittleren Meitliriege machten den Kandidaten der bekannten Serie alle Ehre. Zwar ohne Wassergraben, aber schwingend, hängend, kletternd und springend ging es auch in der Turnhalle drunter und drüber. Mit viel Geschick versuchte jede Turnerin die Hindernisse mit der schnellsten Zeit zu überwinden. Nachdem jede ihre erste Zeit hatte, versuchten sie diese in einem zweiten Durchgang zu unterbieten. Dank grossem Ehrgeiz erreichten alle Turnerinnen eine neue Bestzeit. Auch wenn niemand nass wurde, hatten

doch alle einen grossen Spass und waren nach der Turnstunde müde aber happy.

Sabrina Glükler



Im Team Aerobic Jugend weht ein junger Wind!

Olivia Artho hat das Team Aerobic nach den Sportferien als neue Hauptleiterin übernommen und Iris abgelöst.

Auch die beiden Leiterinnen Angi Eberhard und Jasmin Hardegger haben das Leiterteam nach drei Jahren verlassen und wurden herzlich von den Mädels verabschiedet.

Zu dritt haben wir das Team Aerobic Jugend ins Leben gerufen und schon bald mussten wir eine zweite Gruppe machen. Für diese 2. (jüngere) Gruppe konnten wir Jeannette Ziltener dazu gewinnen. So waren Angi und Jasmin für die Älteren und Jeannette und ich für die jüngeren Kids zuständig. Vielen Dank Euch beiden, es isch schön gsi mit Eul!

Mit Olivia haben wir eine junge, dynamische Turnerin gefunden, welche die Mädchen begeistert und mit ihrem Power in «Topform» hält. Zusammen sind wir jetzt bereits daran, eine neue Choreo einzustudieren, welche – so hoffen wir – am **Jugendturftest in Gams vom 18. September 2021** gezeigt werden kann.

Ein riesiges Kompliment auch mal an unsere Mädchen!!!

Mit viel Engagement und vollem Elan sind sie jeden Donnerstag – fast vollzählig – im Training. Es macht wirklich mega Spass mit Euch.

Iris Danuser



Ferientraining statt Ferienpass

Coronabedingt wurde kurz vor den Frühlingsferien der langersehnte Ferienpass abgesagt. Für viele Kinder eine traurige Nachricht, freuten sie sich doch auf die abwechslungsreichen Angebote in den Ferien. Als kleine Entschädigung für die Mädchen und Knaben der JUKO erstellte das Leitungsteam ein Ferientraining.

An vier Abenden wurde auf dem Sportplatz ein Leichtathletiktraining angeboten, das trotz teilweise kalten Temperaturen rege genutzt wurde. Das Leitungsteam übte mit den Kindern nicht nur die gängigsten Disziplinen Weitsprung, Schnelllauf und Ballwurf. Auch Hochsprung, Steinstossen,

Kugelstossen und Steinheben konnten ausprobiert werden.

In der 2. Ferienwoche durften die Geräteturnerinnen und -turner an drei Abenden in die Turnhalle kommen und verschiedene Teile üben. Da das Training 2½ h dauerte, konnte richtig geübt und gefeilt werden, was bei einigen zu Erfolgserlebnissen führte.

Da auch der Ferienpass-Trampolinkurs, der von unseren Geräteleiterinnen angeboten wurde, abgesagt wurde, boten wir diesen Kurs für unsere Turner/innen an. Auch dieser wurde sehr gut besucht, konnten wir doch an zwei Nachmittagen je zwei Kurse anbieten. Drehungen, Rollen, Salto rw,

Kinder vs. Leiter

Wie meistens vor den Ferien gab es auch bei den jüngsten Turnerinnen und Turnern eine spezielle Turnstunde. Dieses Mal aber nicht wie meistens eine Spielstunde, sondern etwas Aussergewöhnliches, das man nicht oft sieht.

Die «alten» Leiter machten mit und traten in verschiedenen Spielen gegen die Kinder an. Das Ziel war natürlich von Beginn weg klar. Wir schlugen die Leiter!

So ging es voller Elan los mit einem speziellen Sitzball und dieses Duell ging klar an die flinken und zielgenauen Kinder. Da merkte man, dass mancher Leiter dieses Jahr noch nicht so viel Sport gemacht hat.

Als nächstes mussten beide Teams die Zielgenauigkeit mit kleineren Bällen beweisen. Es ging darum, so schnell wie möglich die Kegel auf dem Schwedenkasten hinunter zu werfen. Wie sich herausstellte, hatte niemand Zielwasser zum Nacht getrunken. Jeder gab sich Mühe, aber die Kegel wollten nie runterfallen. Wir Leiter verzweifelten, da es langsam seeeeeehr streng wurde unter dem coolen Gesichtsschmuck. Dann ging es aber plötzlich Schlag auf Schlag und die Kinder trafen den letzten Kegel. 2:0 für die Kinder. Traurig für uns Leiter, aber grosser Jubel bei den Mädchen und Knaben.

Dann kam der letzte Versuch, die Kegel runterzuschliessen. So sicherten sich die Leiter doch noch einen Sieg, da wir dieses Mal schneller den Schwedenkasten abgeräumt hatten als die Kinder. Am Schluss jubelten jedoch die Kinder lauter und wir mussten unsere Niederlage leider eingestehen.

Als Schlussprojekt hatten die Gewinner noch eine Herausforderung. Sie mussten nur mit ihren Turnschuhen einen höchstmöglichen Turm bauen. Am Anfang wollte jeder alleine einen bauen, aber so wurden diese nie sehr hoch. Beim letzten Versuch haben alle miteinander sorgfältig einen sehr hohen Schuhturm gebaut. So hat man gesehen, dass viele Sachen im Team besser und einfacher gehen. Dann war diese Turnstunde auch schon vorbei.

.....
Das Leiterteam



.....
1 Bouldern

2 genaue Instruktionen

3 Best Friends

4 Liv

5 Training bei kühlen Temperaturen

Salto vw, Überschlag und Springen hoch, höher, am höchsten waren angesagt. Spass stand dabei im Vordergrund!

Herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leitern, die sich Zeit genommen haben,

für unsere Jugend ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen!

.....
Diana Lendi





IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

Alles für Haus, Hof und Garten in Ihrer Nähe.

Landi

L I N T H

8718 Schänis

www.landilinth.ch



...angenehm anders!

**Praxis für
Zahngesundheit**

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

**Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic**

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO

Schulhausstrasse 2

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50

www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

Online geht's auch ...?

Ja, auch wir können gewissermassen interaktiv über die sozialen Netzwerke trainieren. Dies getreu nach dem etwas abgeänderten Motto des Turnvaters Jahn: Frisch, fromm, fröhlich und frei von der Maske bewegten wir uns zu den Team Aerobic Grundschritten.

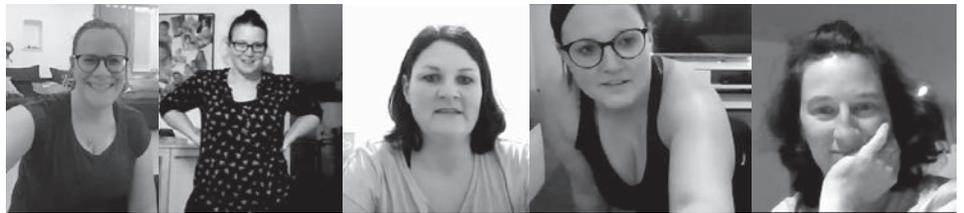
Darunter zählten Schritte wie March, Step Touch, Tap front, V-Step, Grapevine und Knee lift. Angeleitet wurde die Lektion von Yvonne und ihrer frisch geschulten Crew. Damit es sich schlussendlich auch zu duschen lohnte, tätigten wir im Anschluss ein kleines Workout.

Somit dürfen wir abschliessend festhalten, dass wir unser erstes Training im neuen Jahr modern gestalteten und uns so bereits auf potentielle online-Turnfeste am Einstellen sind.

Ladina Müller



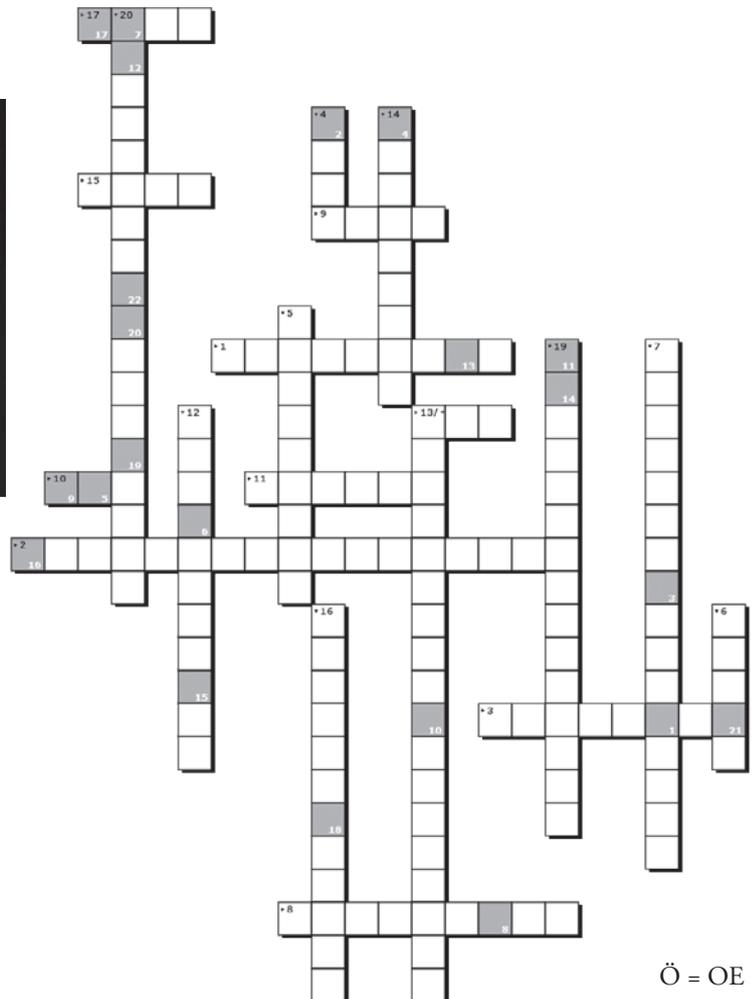
*Was ziehet so elend das Tal entlang?
Ein Virus im grünen Gewand.
Wie mutig wäre jetzt der Gesang,
die Töne wären uns allen bekannt.
Wir würden singen von Freiheit und Vaterland,
anstelle sind wir im Home-Workout verbannt.
Hurra, hurra, hurra.... du fröhliches Corona Jahr.*



Rätsel über Vorstand(ssitzung)



1. Vorname unserer Aktuarin
2. Traditionell bäckt eine Vorstandsfrau für die Januar-Sitzung einen
3. Deshalb wurde die 1. Jahressitzung online abgehalten
4. Die Vorstands-Königin 2021 ist (bezieht sich auf Frage 2)
5. In der Mitte des Bildes ist die
6. Jasmin hat ein ... in der Hand
7. Ein grosses Thema an dieser Sitzung war, ob wir die ... wie üblich abhalten können
8. Heiratsmonat unserer TK-Chefin
9. Silvia wurde während der Sitzung von ihrem ... abgelenkt
10. Marion ist seit ... Jahren unser J & S-Coach
11. Wir hatten bei der Online-Sitzung ... Computerabsturz
12. Die Dame mit Schal ist ...-Vertreterin
13. Im Jahr 2021 feiern ... Turnerinnen einen runden Geburtstag
14. Unsere Kassierin hat im Jahr 2020 exakt 121 ... getätigt
15. ... organisiert jeweils die Treuemitgliedergeschenke
16. Das Emblem auf der Fleissauszeichnung hat Marion ...
17. Iris wohnt seit als 45 Jahren in Kaltbrunn
18. An der schriftlichen HV sind ... Stimmzettel eingegangen.
19. Das älteste Mitglied ist ... Jahre alt
20. Die Frauen- und Töchterriege hat ... Mitglieder



Ö = OE



Liebe Bea 🍷

Wie doch die Zeit so schnell verging...
Ich habe noch ein bisschen recherchiert, seit der HV 2005, also 16 Jahre, hast du die FR-Riege 2, als Teamleiterin so flott chauffiert. 🚗



*Wir sagen dir vielen herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz für uns Turnerinnen!
Du hast so viel von deiner Zeit in unsere «megageile» Riege investiert,
hast so viele Male das Rundtelefon aktiviert
und einen blendenden Mix an Leiterinnen, für unsere Turnstunden organisiert.
Neujahres-Starter-Runden, Geburtstagsfeste, Fasnachtsabende, Kränzlis und so vieles mehr,
für all das hast du dich stets mit viel Herzblut engagiert.
Du hast es geschafft stets den Durchblick zu bewahren mit so einer grossen Turnerinnenschar.
Und was du noch alles für uns hast getan,
das wissen wohl nur die «Götter», von nebenan.
Deine Herzlichkeit und deine Freude durften wir in so vielen schönen, gemütlichen,
geselligen und lustigen Stunden mit dir erleben,
darum wollen wir Dir ♥ herzlich ♥ DANKE sagen und auf Dich das 🍷 erheben!!!*

Quizfrage: Wieviele Grossmamis sind es wohl in diesen 16 Jahren geworden??? Wohl einige!!! Ich weiss es auch nicht.

Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Allerbeste und vor allem gute Gesundheit.
Wir freuen uns natürlich, dich weiterhin in unserer Riege zu sehen.

.....
Deine Frauen von der Riege 2, AR

.....
Lösungssatz zum Rätsel:
«MIR BLIEBET FIT UND MUNTER»



Fam. Schnyder
REST. **FROHSINN** Tel. 055 283 10 22
8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

Oster-OL

Endlich ... nach langer Zeit durften wir Frauen uns zum allseits beliebten Oster-OL treffen.

Beim ersten Posten Schulhaus Hältli wurde eine Geschichte vorgelesen, die es in sich hatte, Konzentration war gefragt, auf Zack die Hände hoch, auf Zick in die Knie «cheibe» lustig wars.

Unterwegs wurde natürlich rege geplaudert, bei jedem Posten gab es knifflige Fragen ..., wobei der richtige Buchstabe zu notieren war. Aus neun Buchstaben ergab sich dann das Lösungswort «OSTER-HASE».

Beim letzten Posten OSZ durften natürlich Dehnübungen nicht fehlen, mit oder ohne Wand. Nach all diesen «Strapazali» durften wir uns an der Theke an Oster-Schöggeli und Getränken erfreuen.

Angi und Anny danken wir herzlich für die tolle Organisation.

Zufrieden machten wir Frauen uns auf den Heimweg ... schweren Herzens mussten wir beim Restaurant Speer vorbeiziehen.

Angela und Ruth



Nach langem Coronaschlaf durften die Damenriegenhäsli wieder durchs Dorf hüpfen, an 11 verschiedenen Posten versuchten Sie den richtigen Buchstaben zu tüpfen.

Mit wenig Hilfe machte das Lösungswort einen Sinn, ein Schöggihäsli und Getränk warteten als kleiner Gewinn.

Das war mit ABSTAND der speziellste Oster-OL aller Zeiten.

Wir bedanken uns beim OK und freuen uns auf weitere gesellige Gelegenheiten.

Andrea und Mirjam



Mit hopfelnden Hüpfern spürten wir am 29. März den Osterhasen auf. Begleitet wurden wir von den Hühnern Zick und Zack, welche mit uns im Zickzack-Schritt durch das ganze Dorf spazierten. Wir waren alle bei bester Laune und gackerten mit den Hühnern um die Wette.

Herzlichen Dank dem OK für die coolen Posten und die österlichen Fragen, welche unsere Hasenhirnzellen wieder einmal angekurbelt haben.

Frohe Ostern wünscht die Töri-Truppe 1



Oster-OL 2021 ...oder (unsere Gruppe betreffend) «Endlich-wieder-mal-Gacker-Treff!» Zusammengefasst könnte man (unsere Gruppe betreffend) den Abend auch folgendermassen betiteln: UnEInigkEI am Oster-OL zwänzgEInäzwänzg.

EInig waren wir uns lediglich am ersten Posten der Animationshühnerggeschichte (obwohl ..., echt jetzt, dass ich die Älteste dieser Chicken-Truppe sein sollte, ging mir nicht wirklich lEIcht runter ... weil ich dann ja Vorbild mimen sollte ...uff... schwierige Aufgabe). Diese Hühnerstory diente zum EInwärmen, darauf folgten BuchstabenfinderEIn und zum Schluss die Lösungswort-GrübelEI.

Anfangs war s ja noch lEIcht:

«Ah, die Antwort auf diese Frage ist klar A.»

«Ja klar.»

«WobEI...hmmm...Es könnte aber auch C sEIn...oder? WEIl...hmmm, ist es nicht so, dass...blablabla.»

«OkEI, lassen wir das mal so.»

«Aber warum nicht B? Tönt doch auch noch plausibel?»

«A wäre zu EInfach, das kann wirklich nicht A sEIn!»

Und so gings wEIter und wEIter mit unseren chicks ...

NEIn, StrEIt gabs nicht, nur UnEInigkeit. Unter uns gesagt: Sogar Google war sich unEInig!! Wirklich! HuawEI-Google und EIphone-Google? Macht Google da EInen Unterschied? Ich kenne EIgentlich nur EInen Unterschied: HuawEI macht faltenlose Fotos (mEIns!!!) und EIphone nicht!!! (sorry ...das war jetzt EIn InsEIder)

Auf jeden Fall war das EIn richtig schwieriger OL (also ... für unsere Gruppe aber auch EIn sehr lustiger und sehr unterhaltsamer. Fazit dieser Herausforderung: Am Schluss hatten wir zwEI Lösungswörter. Das soll uns mal EIner nachmachen ! Viel-lEIcht stimmen aber bEId nicht. Auf jeden Fall schlossen wir diesen «glatten» Abend mit EInem Drink aus der FrEIluftLangbänkli-Bar vor der OSZ-Turnhalle ab.

Liäbs Anny, liäbs Angi, dankä villmol für de Endlich-wieder-emol-dörfe-furtgoh-Aalass, euri Müeh mit vorberEIte und mit üs! HippHippHurrEIIIIII!

Das waren die versprochenen zwEI Sätze mEInersEIts...

Frühlingsgrüsse ... bEIBEI ... bis hoffentlich bald!

Conny ZEigler

KÄRCHER

EFFIZIENT IM DAUEREINSATZ



FÜR ALLES.
FÜR PROFIS.
FÜR SIE.

Berchtold
Steiner AG

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof
Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 | www.berchtoldsteinerag.ch

Restaurant – Pizzeria



Brüggli

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 12 44

INNEN-
AUSBAU

HOLZ-
BAU

RENÉ

STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
E-Mail: resteiner@bluewin.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Benken

Zentrumplatz 1 | 8717 Benken SG | Tel. 055 293 35 35

RAIFFEISEN

Hauptversammlung einmal(ig)anders

62. Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn

Die Frauen- und Töchterriege konnte dieses Jahr die 62. Hauptversammlung vom 19. Februar 2021, nicht wie gewohnt bei gemütlichem Beisammensein und einem feinen Essen abhalten. Aufgrund der knapp einjährigen Situation, die wir nun schon haben, wurde der Geschäftsbericht wie auch alle anderen relevanten Unterlagen per Papierform an alle Turnerinnen verteilt.

«In der Zuversicht des neuen Morgens liegt die Kraft»

Mit diesen Gedanken begann unsere Präsidentin Iris Danuser ihren Jahresbericht. Wir wollen zuversichtlich ins Vereinsjahr 2021 starten und hoffen, dass wir alle geplanten Anlässe dieses Jahr durchführen können.

Doch auch im Jahr 2020 durfte der Verein anfangs noch einige Anlässe tätigen und geniessen. Dazu gehörte der traditionelle Fasnachtsumzug, die ein wenig verkürzte Turnfahrt oder auch die JUKO Fahnenweihe. Corona-konform wurde auch der Chlausabend ein schöner Anlass im Freien. Doch leider holte uns, wie auch alle anderen Vereine, die Corona Pandemie ein und wir mussten den Vereinsalltag auf Eis legen. Bis auf weiteres.

Mutationen und Wahlen

Erfreulicherweise konnten trotz sehr wenigen Turnstunden zwölf Frauen neu in den Verein aufgenommen werden. Aus verschiedenen Gründen traten aber auch elf Turnerinnen aus der Frauen- und Töchterriege aus.

Nach 16 Jahren Hauptleitertätigkeit in der Frauenriege 2 gab Bea Eberle ihren Rücktritt bekannt. Mit viel Herzblut und grossem Einsatz hat sie Ihre Funktion um-



gesetzt. Unsere Präsidentin bedankt sich mit einem schönen Blumenstrauss persönlich bei ihr. Neu wird Maria Schnyder dieses Ämtli übernehmen und die Turnstunden bestimmt mit grossem Elan weiterführen.

Ehrungen

Unglaubliche 50 Jahre ist Ruth Brunner in der Frauen- und Töchterriege. So wurde sie als neues Freimitglied in den Verein aufgenommen und herzlich mit einer persönlich überbrachten Rose geehrt.



Für 15 Jahre im Leiterteam der Frauenriege 2 durften wir Susi Schneider eine persönliche Ehrung nach Hause bringen. Ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz im Leiterteam.



Fünf Turnerinnen wurde ein Geschenk für ihre 15-jährige Vereinszugehörigkeit überbracht. Nicole Rüegg, Barbara Schubiger,



Marion Schnyder, Karin Rüegg und Ramona Helbling freuten sich sehr über diese Aufmerksamkeit.

Maria und Franz Schnyder ein grosses Dankeschön für die immer perfekte Führung und Wartung unseres Vereinsarchives. Auch sie wurden mit einem Präsent persönlich verdankt.



Jahresprogramm

Leider wurden auch dieses Jahr bereits einige Anlässe abgesagt. Doch mit grosser Zuversicht hoffen wir auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr.

Der erste Termin, welcher hoffentlich stattfinden wird, ist das Kantonale Schwingfest vom 1. August 2021 in der Stiggleten. An diesem Grossanlass wird unser Verein das Schwingfest tatkräftig unterstützen. Leider sind schon fast alle Turnfeste für das Jahr 2021 bereits wieder abgesagt oder verschoben worden. Jedoch darf der Oster-OL und der Chlausabend, sowie die 1-tägige Turnfahrt im Turnkalender nicht fehlen.

Das Turnerchränzli vom 22. und 23. Oktober steht auf dem Programm, ist jedoch noch nicht definitiv.

Jeannette Ziltener, Aktuarin der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn

Was für ein Jahr!

2020, was für ein Jahr. Ein Jahr voller Wettkampfgeist, ein Jahr voller Kampflust, ein Jahr voller grossartigen Festen, ein Jahr voller Leidenschaft und Sportsgeist, ein Jahr so grossartig wie kaum eines zuvor!

Äähm halt nein, warte kurz. Irgendetwas stimmt in dieser Einleitung nicht. Es liegt mir auf der Zunge, aber was kann es sein?! Nun ja, beginnen wir einmal ganz normal, ahnungslos und voller Freude unseren Rückblick im grossartigen Januar 2020.

Voller Vorfreude auf das gesamte Turnjahr - die Vereinsmeisterschaft, die nahegelegene SM Pendelstafette in Rapperswil-Jona, 2 grandiose Turnfeste in Täuffelen und Rorbas-Freienstein, den Bogmencup, den Wägitalerseelauf, den hauseigenen Triathlon, den Toggenburger Spieltag sowie den zur Tradition gewordenen Gossauer Weihnachtslauf – starteten wir im Januar voller Elan, Energie und Kampfgeist in

unser Training. Trainingsmotivation also war genügend da und ebenfalls gab es genügend Gründe hart zu trainieren und alles zu geben, für einen grossartigen Turnsommer mit tollen Wettkämpfen und den dazugehörigen Festakts. Gut so, dachten wir nichtsahnend und starteten wie immer mit einem abwechslungsreichen Hallentraining ins 2020. Am 7. Februar wurde die Arbeit der Leiter, des Vorstands sowie des TK's gewürdigt. Bei einem tollen Fondue mit einer anschliessend rasanten Schlittenabfahrt durften wir es uns gut gehen lassen. Ich möchte diese Stelle auch nutzen, um dem gesamten TK für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit zu danken.

Unseren 1. Wettkampf im 2020 absolvierten wir am 28. Februar in Eschenbach. Wir starteten das erste Mal mit einer Mannschaft bei der Kegelvölkrophy des STV Eschenbach und kämpften uns bereits auf den 4. Platz vor. Ach, was war es doch

ein gemütliches Beisammensein beim Sinnieren nach den hartumkämpften Partien und dem Anstossen auf die guten Resultate. Eine wunderbare Erinnerung die mir die Tränendrüse anregt, beim Verfassen dieses Textes. Denn was nun folgt, ist nichts für zarte und nahe am Wasser gebaute Turner. Die kommenden Zeilen können sehr verstörend sein und sind nichts für schwache Nerven. Es passierte nämlich folgendes:

Wir schreiben den März 2020. Ein Ereignis, welches wir uns in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnten, tritt ein. Eine Krankheit tritt auf der gesamten Kugel zum Vorschein und lässt die Menschheit wahnsinnig werden (Anm. d. Red.: Nein, es ist nicht die Zombieseuche aus den Filmen). Ja, und zur Menschheit zählen auch wir. Wir, das pflegeleichte, kampflustige, festfrohe, hart arbeitende und sehr bescheidene Turnervolk. Es folgen harte Zeiten für die immer frohen Turner. Kurz vor unserer HV nämlich wurde bekannt gegeben, dass die noch so geliebten, gern besuchten Beizen schliessen müssen und Treffen im grösseren Rahmen ab sofort tabu sind. Schweren Herzens müssen wir auch unsere Vereinsmeisterschaft absagen. Da die ganze Geschichte laut sogenannten Experten nicht so schnell abklingen würde, mussten wir ebenso schweren Herzens vernehmen, dass die beiden Turnfeste abgesagt wurden. Rorbas-Freienstein verlegt das RTF Embracherthal ins Jahr 2021. Täuffelen sagt das Turnfest gänzlich ab. Dann ein Lichtblick: Wir dürfen unter Auflagen wieder trainieren und uns austoben. Auch unsere gern besuchten Beizen dürfen wieder öffnen. Somit konnten wir uns nun sehr gut auf den Bogmencup vorbereiten. Bei diversen polysportiven Trainings, unter anderem auch auf einer Biketour, gaben wir unser Bestes.

Freude herrscht. Ganz giggerig konnten wir es kaum erwarten, diesen wichtigen Wettkampf zu meistern und unseren Nachbarn zu zeigen, dass wir auch in harten Zeiten ernst genommen werden müssen. Wir schreiben den Samstag, 11. Juli 2020. Apropos Juli: Der Juli vom STV Benken meldet mir an jenem Morgen, dass die Wetteraussichten nicht rosig seien und der Sieger des Bogmencup daher wieder einmal, nach Jahren seit der ersten und einzigen



Austragung, beim Schellenjass auserkoren werden muss. Frohen Mutes machten sich 20 Kaltbrunner auf den Weg ins Rössli Benken und kämpften bis die Karten schmöreleten in einer hochkonzentrierten Aura um den Sieg. Gespannt warteten wir auf die Bekanntgabe des Siegers des erst zweiten Jass-Turnieres in der Geschichte des Bogmencups. Neu im Amt als Speaker ist dieses Jahr Manfred Brunner. Er verkündet grossartig in einer dramatischen Rangverkündigung den Sieg der Kaltbrunner Turner.

Weiter ging es auch dramatisch, jedoch nicht im positiven Sinne. Im Sommer ist weiterhin nicht viel los. Der Wägitalersee-lauf wird abgesagt. Wir – die pflegeleichteren, kampflustigen Turner – durften jedoch weiterhin trainieren. Bereits am 14. August fand der interne Triathlon der Aktivriege statt. Wie bereits im vergangenen Jahr bewirteten uns die Kaltbrunner Schützen phänomenal. Mit Abänderung der Bikestrecke wurde der Triathlon im Vergleich zum letzten Jahr etwas abgeschwächt. 14 Turner nahmen den Triathlon in Angriff und durften danach bei gemütlichem Beisammensein ein feines Nachtessen geniessen und ein wenig soziales Beisammensein für die Erinnerungen tanken.

Nun, dies sind bereits alle Wettkämpfe des Jahres 2020 gewesen. Um doch noch ein wenig Turnfestluft zu spüren, organisierte der Aargauer Turnverband die #TURNovation – ein digitales Turnfest, bei welchem die Vereine bei diversen Sportarten möglichst viele Meter oder Spielpunkte sammeln konnten. Bei mehreren Trainings



versuchten wir anderen Vereinen die Stirn zu bieten. Sind wir ehrlich mit uns, dem festfrohen Turnervolk, bleibt kein Auge trocken bei dem Gedanken ein Turnfest digital abzuhalten. Dennoch eine gelungene Sache, um ein wenig polysportive Motivation in unser Training zu bringen.

Die Herbstversammlung durften wir normal im Frohsinn abhalten. Im TK gab es keine Änderungen zu verzeichnen. Am 9. Oktober durften wir als Ersatz der Hauptversammlung einen tollen Grillabend mit feinen Speisen und den fälligen Ehrungen der HV verbringen. Ebenfalls wurde wieder die Ladung mit sozialen Kontakten und Gesprächen auf Augenhöhe aufgefüllt. Anschliessend ging die gesamte Situation wieder Bach ab. Wir mussten unser Training erneut einstellen und versuchten, uns zu Hause fit zu halten. Das letzte Mal als Verein sahen wir uns im 2020 in kleinen Gruppen am Chlausabig.

Nun ja, so supermegagigatoll war das Jahr 2020 aus Turnersicht nicht. Wir machten jedoch das Beste daraus und holten so viel aus der Situation, wie zu holen war. Wir hoffen wir dürfen trotz allem auf euch zählen im neuen Jahr 2021, in welchem die Situation dann hoffentlich einmal einen normalen Verlauf nehmen wird.

Besten Dank und bleibt gesund, motiviert, festfreudig, wettkampfbegeistert und voller Turnerlust!

TKC Cornel Steinbacher



- 1 Kegelvölk trophy Eschenbach
- 2 Speaker in Aktion
- 3 Siieig!
- 4 Puff
- 5 Bogmenwanderung

Aktivriege trotz Wind und Schnee

So früh im Jahr hat wohl selten schon die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz geleuchtet. Seit nämlich der Bundesrat das Aussentraining erlaubt, arbeitet die Aktivriege zusammen an ihren Strandfiguren. Dabei liessen wir uns nicht mal von den kalten Temperaturen oder dem Schnee vertreiben. Auch wenn die Planung durch die aktuelle Situation ein wenig aufwändiger ist als in anderen Jahren, sind wir froh wieder Angesicht zu Angesicht trainieren zu können. Und sobald es wieder wärmer wird, freuen wir uns sogar noch mehr... zumindest die «Gfrörlis» unter uns.

Martin Probst



ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“



Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.30 Uhr

Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Roos Kompost AG · Rislen · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 283 37 30 · info@roos-kompost.ch · www.roos-kompost.ch

Skiweekend light oder «warum in die Ferne schweifen»

In den letzten Jahren hat es während des traditionellen Skiweekends der Männerriege auch in unserer Region meist viel Schnee hingeworfen. Da viele Männerriegler dann weg waren, wurde das Schneeschaufeln grosszügigerweise den zu Hause gebliebenen Frauen überlassen.

Dieses Jahr war alles etwas anders. Der Schnee fiel kurz vor dem diesjährigen Skiweekend, das auf den 16./17. Januar angesetzt war, in rauen Mengen. Das musste doch ausgenutzt werden – Schnee bis vor die Haustüre.

Kurzerhand nutzten ein paar Männerriegler die Gelegenheit am Schopf um, statt dem abgesagten Skiweekend nachzutruern, direkt ab der Haustüre eine Skitour zur Alp Wiesesch zu starten. Auf dem ersten Streckenabschnitt der Tour übers Rüteli, Gomiswald nach Rieden wurden die einzelnen

Gruppenmitglieder nach und nach eingesammelt. Vor der Wilderau war die Gruppe dann vollständig versammelt. Sechs Männerriegler und eine Motivatorin waren bereit den beschwerlichen Weg über die Wilderau in Angriff zu nehmen. Beschwerlich deshalb, weil wir tatsächlich die Ersten waren, die eine Spur in den jungfräulichen Schnee ziehen mussten – ausser etlichen Wildtierspuren, die den Weg kreuzten.

So wurde hinten noch kräftig geplaudert, währenddem der Führende meist nur durch lautes Schnaufen an der Diskussion teilnahm. Einige brannten doch sehr darauf die Führung an sich zu reissen und waren dann später doch wieder um eine Ablösung froh – es getraute sich infolgedessen auch niemand aussen herum zu überholen. Ein bekannter offensiver Biker aus der Männerriege tat sich besonders als Pflug hervor,

wobei aber auch die weibliche Teilnehmerin Führungsqualitäten bewies. Wenn übrigens eine Frau führt, falle den Männern das hinterherlaufen meist aus verschiedenen Gründen viel leichter – welche Gründe das sind sei hier nicht verraten.

Die Anstrengungen wurden auf jeden Fall belohnt mit herrlichem Wetter, ruhigen Wäldern, wunderbarem Schnee und einer grandiosen schneebedeckten Landschaft. Mit dieser kam der einzige Schneeschuhläufer in der Gruppe mehrmals näher in Kontakt als ihm lieb war. Der Grund war der nicht so geübte Umgang mit diesen «Fusstellern».

Im Wiesesch angekommen, war es mit der Ruhe nicht mehr so weit her. Da kamen Skitourenläufer aus allen Richtungen zusammen.

Nach der ausgiebigen Mittagsrast wurde die Abfahrt nach Rieden genommen und wie es sich gehört, wurde der Skitag an der Schneebar abgeschlossen. Herzlichen Dank an Barfrau Ursi für die Verpflegung!

Nach dem Barhalt trennte sich die Gruppe wiederum auf, um in verschiedene Richtungen den Heimweg anzutreten. Der Kurz-Skiweekend-Trip hat sich wirklich gelohnt – herzlichen Dank!

.....
Markus Müller



Vorstandstätigkeit im Rückblick

Seit dem Übertritt aus der Aktivriege in die Männerriege nach den Sommerferien 2007 leistete ich im Leiterteam der jüngeren Riege meinen Beitrag. Nach 5-jähriger Tätigkeit in dieser Funktion spielte ich mit dem Gedanken etwas kürzer zu treten und den Einsatz als Leiter an den Nagel zu hängen.

Anlässlich eines Outdooranlasses des Vereines, dem Schnupperkurs in der Disziplin Langlauf auf der Rickenloipe, geriet ich in eine Diskussion betreffend der künftigen Zusammensetzung des Vereinsvorstandes. Mir kam zu Ohren, dass für den abtretenden Kassier ein Ersatz in der Person von Toni Zahner gefunden werden konnte. Nun galt es nur noch den Posten des Aktuars, welcher bislang durch den werdenden Präsidenten Güscht Scherzinger bekleidet wurde, zu besetzen. In meiner naiven Spontanität machte ich die Bemerkung: Aktuar, das habe ich noch nie gemacht, das wär mal was Neues..., ich mochte mich aber keinesfalls für den Posten aufdrängen, aber eine solche Bemerkung unter so vielen Ohren zu



machen war ein kapitaales Eigentor. So kam es, dass ich bereits einen Monat später an der HV 2013, in meiner Abwesenheit, zum neuen Aktuar gewählt wurde. Die ersten Sitzungen und deren Protokolle waren natürlich etwas Neues, aber ich konnte mich sehr schnell daran gewöhnen. Die tolle Kameradschaft und das gegenseitige Verständnis und Unterstützung der Vorstandsmitglieder waren von Anfang an beispiellos. Erst dachte ich, dieses Amt, ja zwei Jahre muss ich wohl, dann mache ich eben nochmals deren zwei, jetzt sind es

bereits acht Jahre, welche in rasantem Tempo verflossen sind. Ich möchte diese schönen Stunden im Kreise des Vorstandes nicht missen. Und trotzdem, ich glaube es ist an der Zeit jemandem die Schreibstifte weiter zu reichen, da ich bei mir bemerkt habe, dass sich beim Erledigen meiner Aufgaben eine gewisse Routine eingeschlichen hat. Nun trat ich, da unsere HV nur in schriftlicher Form abgehalten wurde, wiederum in Abwesenheit von meinem Posten zurück.

Ich bin froh, in der Person von Mirko Kohl einen würdigen Nachfolger aus der Faustballriege gefunden zu haben. Er wird sicherlich ein paar neue Akzente, vor allem aber auch die Anliegen aus seiner Riege in das Gremium einbringen. Ich wünsche ihm an dieser Stelle viel Erfolg und Freude bei der Ausübung seines Amtes.

Meinen ehemaligen Vorstandskollegen danke ich noch einmal für die angenehme Zusammenarbeit und die vielen gemütlichen Stunden.

.....
Urs Hager

Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 45 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung

www.fahrschule-kalberer.ch

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstr. 1
8722 Kaltbrunn

**MIGROS
PARTNER**



CREA-HOLZ.CH

Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?

Wir setzen sie um.

71. Hauptversammlung der Männerriege 2021

Erstmals in der Vereins-Geschichte der Männerriege Kaltbrunn musste eine Hauptversammlung in schriftlicher Form abgehalten werden. Die letzte HV 2020 fand gerade noch, wenige Tage vor dem landesweit angeordneten Lockdown, anfangs März 2020 statt. Damals ahnte noch niemand, dass wir im 2021 um deren Durchführung bangen oder sie sogar absagen müssten. Tatsächlich kam es anders als geplant. Der Vorstand beschloss an der letzten Vorstandssitzung anfangs Februar keine Verschiebung der HV ins Auge zu fassen, sondern direkt die statuarisch vorgegebenen Geschäftsbeschlüsse in schriftlicher Form abzuhalten.

... Tönt zwar gut, aber wenn man dieses Szenarium noch nie durchgeführt hat, muss gut überlegt sein, welche Unterlagen den Vereinsmitgliedern wie und wann zugänglich gemacht werden sollen. Die eigentliche Einladung entfällt, wird aber durch ein Erklärungsschriftstück ersetzt. Die Berichte der Ressorts und des Präsidenten sind vom vergangenen Jahr sowieso etwas kürzer als gewohnt. Die Abstimmungsformulare müssen unmissverständlich und richtig vorbereitet sein ... und zu guter Letzt, die Termine für den Versand der Unterlagen und den Rücklauf müssen angesetzt werden. Die entsprechenden Unterlagen für den Ausdruck trafen dann auch termingerecht bei mir ein, so dass ich den Ausdruck

der Schriftstücke in kurzer Zeit erledigt hatte. Stand dann noch das Falten, Einpacken und Verteilen der verschiedenen Schriftstücke an. Für das Verteilen genügte mir wie bereits die vergangenen Jahre ein Telefon an unser Ehrenmitglied Ludwig Rüegg ... jaja Du kannst mir die Briefe vorbeibringen ... und schon war das für mich erledigt. Vielen Dank Ludwig! Das Falten und Einpacken der Unterlagen bildete die letzte offizielle gemeinsame Tat des Vorstandes in der alten Zusammensetzung ... klar doch, dass dieser Abend dann noch einen gemütlichen Ausklang fand. Bei dieser Gelegenheit verabschiedete Güscht die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Toni Zahner und meine Wenigkeit jeweils mit einem originell verpackten Gutschein. Vielen Dank!

Wie bereits angesprochen, mussten die Stimmzettel, welche den Weg zurück in unser Stimmbüro an der Gasterstrasse 33 in

Kaltbrunn fanden, dann auch noch ausgewertet werden. Dass die Auszählung seine offizielle Richtigkeit erhält, war zu dieser Arbeit nebst dem Präsidenten und dem scheidenden Aktuar ein Revisor in der Person von Werner Rotach zugegen. Nach Auszählung aller eingegangenen Stimmbätter, durften wir die neu gewählten Vorstandsmitglieder Beat Laib und Mirko Kohl zu einem kurzfristig einberufenen Apéro begrüßen. Auch alle anderen Geschäfte wurden im Sinne des Vorstandes gutgeheissen. So dürfen wir auf eine gelungene Premiere einer solchen HV zurückblicken. Natürlich bleibt die Hoffnung, dass dies wieder für eine längere Zeit die Ausnahme bleiben wird und freuen uns schon heute, die nächste HV 2022 wieder im gewohnten Rahmen abhalten zu dürfen.

Alt-Aktuar Urs Hager

1 herzlichen Dank

Urs und Toni

2 Konzentriert unter Beobachtung des Revisors

3 Beat und Mirko – frisch gewählt

4 Stimmbüro

5 Nach getaner Arbeit



Erste Corona-Turnstunde 2021

Am Dienstag, 9. März 2021 wagte sich ein Teil der Männerriege wieder zum Turnen. Die Turnhallen waren natürlich noch geschlossen und so traf man sich wie in den guten alten Zeiten vor der Turnhalle.

Auch die Garderoben sind geschlossen und so bleibt uns nichts anderes übrig als im Turn-Tenue zu erscheinen.

Mir ist jetzt auch klar, wieso der Rechnungsabschluss der Gemeinde Kaltbrunn 2020 so gut abschneidet, weil alle Turner zu Hause duschen müssen. Vor allem die auswärtigen Turner müssen jetzt das Wasser der eigenen Gemeinde brauchen (verbrauchen).

Hätte man vor einem Jahr gesagt, ab Ende Februar turnen wir im Freien, hätten alle gesagt, der spinnt und es wäre keiner gekommen. Ein Jahr später sind alle froh, dass man sich wieder mal treffen kann. Mit genügend Abstand wird gewandert und gelaufen.

Nicht nur das Corona, sondern auch das Wetter spielt verrückt. Am Dienstag 30. März ist es fast 15 Grad warm. Eine Woche später hat es Schnee und die Temperatur liegt bei -1 Grad.

Eine Gruppe wandert und die andere Gruppe macht Work-Out. Nicht etwa zu Helene Fischer oder Beatrice Egli Musik, sondern zu etwas, das keiner versteht und nicht mitgesungen werden kann. Da merkt man schon, dass Martin doch einige Jahre jünger ist als wir. Aber darum ist er ja auch unser Hauptleiter. So mal schauen, wie es weitergeht.

Wie ihr auf den Bildern seht, sind in der Männerriege auch alle willkommen, die gerne mal Pause machen.

Ich wünsche allen viel Gesundheit!

Toni Müller



1



4



2



3



5



6



7

-
- 1 Die neue Turnhalle
-
- 2 Pausen-Chef
-
- 3 Problemzonen sind erkannt
-
- 4 Musik-Chef am Boden
-
- 5 Gruppe wartet auf den Frühling
-
- 6 Nur nicht überanstrengen
-
- 7 Gruppe Nachtleben
-
- 8 Pause bei minus 1 Grad



8



7

Neues von der Faustballriege

Seit Dezember 2020 ruht unser kompletter Spiel- und Trainingsbetrieb. Auch die Seniorenmeisterschaft konnte nicht durchgeführt werden.

Durch die Pandemie haben wir Sportkollegen uns fast komplett aus den Augen verloren. Hoffentlich werden wir uns beim ersten gemeinsamen Training alle wieder erkennen.

Nachdem wir lange gehofft hatten, das Faustballturnier um den 3. Federicup vom 24. April in etwas kleinerem Rahmen durchzuführen, mussten wir dieses Vorha-

ben schlussendlich doch schweren Herzens absagen. Derzeit prüfen wir eine mögliche Durchführung im Spätsommer oder Herbst. So oder so dürfen wir bereits auf die Austragung im nächsten Jahr hinweisen. Dannzumal findet das Turnier am 23. April auf dem Sportplatz Stiggleten statt.

In diesem Jahr stehen neben hoffentlich einigen sportlichen Aktivitäten bei den Faustballern diverse Jubiläen an. Unter dem Motto 4 mal 50 können Cornel, Fleur, Ivan und Mirko zusammen 200 Lebensjahre feiern.

Noch nicht ganz so betagt ist der Nachwuchs der Faustballer. Remo de Felice ist am 12. Februar Papi von Matteo geworden. Wir gratulieren der kleinen Familie recht herzlich und wünschen alles Gute.

Weitere Nachkommen in diesem Jahr gibt es auch bei Marc Helbling, Dani Kalberer und Bruno Schneider. Das heisst, der Fortbestand der Faustballriege ist gesichert.

Mirko Kohl



Eberhard



Sanitär GmbH

◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Es geht wieder los ...!

Wir sehen mit Zuversicht dem Jahr 2021 entgegen. Obwohl die meisten Frühjahrsanlässe bereits wieder abgesagt werden mussten hat der Turnbetrieb, unter besonderen Massnahmen, in den meisten Riegen wieder Fahrt aufgenommen.

Die «älteren» Semester bis jetzt natürlich im Freien – was je nach Witterung manchmal sehr frostig war.

Nach den Frühlingsferien findet in allen Riegen wieder ein Corona-konformes Programm statt. Wie und wo die Turnstunden abgehalten werden, wird jeweils durch die Riegenleitung bestimmt.

Die folgenden Bilder zeigen den Start in ein hoffentlich erfreuliches Turnjahr 2021.

Wir hoffen, ihr seid alle motiviert für den Wiedereinstieg. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen bei uns zu schnuppern.

Wir freuen uns euch wieder zu sehen!

Markus Müller

An folgenden Tagen finden jeweils Turnaktivitäten statt:

Montag

17.00–18.40 Uhr	Geräteturnen Zusatztraining jüngere	Mehrzweckhalle Kupfentreff
17.30–18.45 Uhr	Mädchen mittlere: 3.–5. Klasse	Turnhalle OSZ
18.00–19.00 Uhr	Frauenriege XL	Turnhalle Hauswiese
18.00–20.10 Uhr	Geräteturnen Zusatztraining ältere	Mehrzweckhalle Kupfentreff
18.45–20.00 Uhr	Mädchen gross: 6. Klasse und ältere	Turnhalle OSZ
19.00–20.15 Uhr	Frauenriege 2	Turnhalle Hauswiese
20.15–21.30 Uhr	Damenriege	Turnhalle Hauswiese
20.15–21.30 Uhr	Frauenriege 1	Turnhalle OSZ
20.15–22.00 Uhr	Töchterriege	Mehrzweckhalle Kupfentreff



Dienstag

18.30–20.00 Uhr	Faustball	Sportplatz Stiggleten
20.00–22.00 Uhr	Jüngere Männerriege	Treffpunkt: MZH Kupfentreff
20.00–22.00 Uhr	Mittlere Männerriege	Treffpunkt: Turnhalle OSZ



Mittwoch

17.00–18.30 Uhr	Geräteturnen klein	Turnhalle Hauswiese
17.00–18.40 Uhr	Geräteturnen mittel	Mehrzweckhalle Kupfentreff
18.00–20.10 Uhr	Geräteturnen gross	Mehrzweckhalle Kupfentreff
18.30–20.00 Uhr	Nationalturnen	Turnhalle OSZ
18.45–20.00 Uhr	Seniorenriege	Turnhalle Hauswiese
20.00–22.00 Uhr	Aktivriege	Turnhalle OSZ



Donnerstag

17.45–19.00 Uhr	Team Aerobic Jugend (ab 4. Klasse)	Turnhalle Kupfentreff
18.30–20.00 Uhr	Schulstufenbarren Sektion (ab 3. Kl.)	Turnhalle Hauswiese



Freitag

17.15–18.15 Uhr	Geräteturnen Kids: Mädchen & Knaben ab 1. Kindergarten	Mehrzweckhalle Kupfentreff
17.30–18.30 Uhr	Mixed: Knaben und Mädchen, 1.+2. Klasse	Turnhalle Hauswiese
<i>(bis auf weiteres späterer Beginn: 18.45 statt 18.30 Uhr)</i>		
18.45–20.00 Uhr	Jugi mittel: Knaben, 3.–4. Klasse	Turnhalle Hauswiese
<i>(bis auf weiteres späterer Beginn: 18.45 statt 18.30 Uhr)</i>		
18.45–20.00 Uhr	Jugi gross: Knaben, 5. Kl. und ältere	Turnhalle OSZ
20.00–22.00 Uhr	Aktivriege	Treffpunkt: Turnhalle OSZ
<i>(bis auf weiteres finden sämtliche Turnstunden im Freien statt)</i>		



Samstag

9.00–10.30 Uhr	Leichtathletik (ab 3. Klasse)	Sportplatz Stiggleten
<i>(bei schlechtem Wetter Turnhalle Hauswiese)</i>		

Neuer PC
Defekt
Sicher
Langsam

055 293 51 56

Hilfe
Reparatur
Verkauf
Zubehör

AWARDIC
Uznacherstr. 51 Kaltbrunn

linth.net linth.shop

**Power für Aktive aus
der Drogerie Brunner**

**Burgerstein
Vitamin Sport**




BRUNNER
Drogerie
8722 Kaltbrunn
www.web-drogerie.ch



KARL ROSENAST

Fensterbau
Schreinerei
Glaserei
Insektenschutz
Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45
Benknerstrasse 30
8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch www.rosenast-fenster.ch

LINTHKÜCHEN

8722 Kaltbrunn

SEAT

Leasing
0.9%



**Hola!
& Welcome Back**

Auto Eberle

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach
Tel. 055 282 33 58 - www.autoeberle.ch

Angebote gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.3.-30.4.2021 auf alle Lager- und Neufahrzeuge (ausgenommen Mii electric) der durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge bei Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Rechenbeispiel mit Kaufpreis Fr. 22'750.-, Effektiver Jahreszins Leasing 0.9%, Laufzeit 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 20%: Fr. 4'550.-, Leasingrate: Fr. 189.-/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt.

Auf Wiedersehen!

Lange haben wir davon geträumt, lange Lgezettert, ob uns das Virus doch noch einen Strich durch die Rechnung macht. Nein, das wird er nicht, wir ziehen einfach mal los und schauen, wo es uns hin verschlägt. Zeit haben wir ja genug.



Jetzt ist es soweit, Osterdienstag, 6. April 2021, Neuschnee im Linthgebiet, Schnelltest gemacht, und los geht's. Autobahn bis Genf, wo wir uns wohl erstmal rechtfertigen müssen, wieso wir über die Grenze wollen. Aber «bien», kein Schwein interessiert sich für uns, also fahren wir weiter.



Wir wollen Frankreich so schnell wie möglich hinter uns lassen. Eventuell kontrollieren sie uns ja mal unterwegs. Wir machen 2 Zwischenstops. Der erste in Aix-les-Bains wo der örtliche Schwimmclub bei Null Grad im Aussenbecken trainiert! Die nächste Übernachtung machen wir in der Camargue bei einem Weinbauern. Lecker, was er uns alles in seinem Hofladen anbietet. Also sofort einen Gris kaufen und den Apéro geniessen.

Am nächsten Morgen fahren wir auf Nebenstrassen über die Grenze nach Spanien. Auch diesmal steht weder am französischen noch am spanischen Zoll auch nur

ein Grenzwächter. Uns solls recht sein, damit haben wir nun das vorläufige Ziel Spanien erreicht. Hier und eventuell in Portugal wollen wir uns die Zeit um die Ohren schlagen, bis wir hoffentlich wieder ganz normal den Rest Europas erkunden können. Ein paar Impressionen können wir Euch ja bereits mal schicken...

Wir wünschen Euch allen ein ganz schönes 2021 und freuen uns Euch zu Ostern 2022 wieder zu sehen. Haltet die Ohren steif!

Rita + Toni



«Support your Sport» – Sammelfieber im Turnverein

Der Gesamtverein entschied sich im Januar an der Migros-Aktion «Support your Sport» mitzumachen. Insgesamt 6 Millionen Franken werden vom Grossverteiler an den Breitensport verteilt. Für die Sammelaktion wurde ein Projekt der JUKO gewählt, welche in nächster Zeit neue Wettkampf-Tenues anschaffen möchte.

Während 2 Monaten wurden die Bons beim Einkaufen gesammelt. Das Sammelfieber erfasste den ganzen Verein und viele Angehörige. Nach 2 Monaten sammeln kamen für die Kaltbrunner Jugend 8938 Vereinsbons zusammen. Wieviel vom

ganzen Fördertopf dann zu uns kommen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



STV Kaltbrunn Jugend
Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen, Polysport, Turnen & Gymnastik



B
Gruppe

8'938
Vereinsbons

385
Rang

Vielen Dank an alle Unterstützer unseres Vereins!

JUKO-Lager 2022

Die Vorbereitungen für das JUKO Lager 2020 waren im letzten März weitestgehend abgeschlossen. Die Lagerleiter Ramona Helbling und Luca Kuster sowie das ganze Leiterteam fieberte dem Lager in Herisau entgegen, welches dann im April stattfinden sollte. Was dann kam ist uns leider allen bekannt. Das Lager musste abgesagt werden, respektive verschoben werden.

Als neuer Termin wurden die Frühlingferien 2022 festgelegt. Wir freuen uns also euch das nächste JUKO-Lager anzukünden. Es findet (wie bereits im 2020 geplant) in Herisau statt. Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bekommt ihr dann im Herbst dieses Jahres.

Voranzeige



Datum: Samstag 9. bis Karfreitag 15. April 2022

ort: Herisau

Absage Kantonturnfest Benken: vernünftiger Entscheid

«Das Wunder ist ausgeblieben»... Mit dieser Schlagzeile hat das OK des St. Galler Kantonturnfestes in Benken über die Absage dieses Anlasses informiert. Unseren Turner-Nachbarn ist hoch anzurechnen, dass sie so lange an eine Durchführung geglaubt haben. Obwohl das initiative OK mit drei verschiedenen Varianten planerisch unterwegs war, blieb letztlich keine andere Wahl als den Anlass abzusagen. Ich meine, dass dieser Entscheid im Interesse einer seriösen Vorbereitung der Turner absolut richtig war. Auch die Tatsache, dass ein Turnfest aus zwei Namen

besteht (Turnen und Festen) bestärkt den Entscheid noch mehr. Denn wenn ich mir die vielen wunderbaren Erinnerungen an das Toggenburger Turnfest 2011 in Kaltbrunn zu Gemüte führe (siehe Rubrik «Weisch no»), so fällt die Absage unter diesen Umständen sicher leichter...

Gerne hoffe und wünsche ich unseren Turnkameraden aus Benken, dass sie die Motivation beibehalten, um in zwei oder drei Jahren das Kantonturnfest durchführen zu können!

Übrigens: Die Benkner planen dazu im Spätsommer 2021 einen Tombola-Event.



An diesem soll nicht nur die Ziehung der Tombola-Preise vorgenommen werden, sondern auch der Startschuss für das verschobene Kantonturnfest erfolgen! Wie das OK mitteilt, ist der Verkauf der Lose mit attraktiven Preisen immer noch im Gange. Zeigen wir uns solidarisch und unterstützen das Turnfest-OK mit dem Kauf von Losen. Infos dazu gibt es auf der Homepage www.benken2021.ch

Güschl Scherzinger

BIKE SHOP



Verkauf Service Reparaturen

Dienstag - Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30
Samstag 08.00 - 15.00 / Montag geschlossen

Urs Geiger

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn
+41 55 283 41 75
+41 79 738 65 32
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch

weil Service entscheidet



AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

«Sinder guet grutscht ...?»

Diese Frage wurde nicht etwa anfangs Januar, sondern erst am 9. März gestellt ... Allerdings muss man dem Fragesteller aus der Männerriege zu Gute halten, dass er vorher gar keine Gelegenheit dazu hatte ...

Auch briefliche Abstimmungen können ihre Tücken haben ...

Wie viele andere Vereine auch, entschied sich die Männerriege für die briefliche Abstimmung anstelle der HV. Diese Möglichkeit wurde erfreulicherweise sehr rege genutzt. Allerdings übersah ein Turner aus Übermut die Rückseite auszufüllen und somit die nötige Unterschrift zu platzieren. Ein zweiter Pechvogel zeigte ebenfalls guten Willen, aber leider landete sein Abstimmungszettel erst nach der offiziellen Auszählung im Briefkasten ... Anzufügen ist, dass diese zum Schmunzeln anregenden Fälle keine Auswirkungen auf die klaren Abstimmungsergebnisse hatten ...!

Gotthard Strassentunnel zweimal in Rekordzeit

... und das erst noch doppelt! Vermutet wird, dass sich eine Gruppe Angehöriger des STV auf dem Weg in die Region Andermatt zuerst nach dem aktuellen Wetter auf der Südseite des Gotthardes erkundigen wollte und eine Schlaufe nach Airolo fuhr, um dann die Ausfahrt Andermatt erst von der Südseite her kommend zu benutzen. Ohne vorherige Absprache folgte natürlich auch der Lenker des hinteren Fahrzeuges dem Voranfahrenden ... Vermutlich traute man den meteorologischen Schilderungen der Vorfahrenden nicht.

Auch gewöhnliche Geburtstage (Nächte) können andauern ...

Dass das Bedürfnis nach einem gemütlichen Zusammensein in dieser Pandemie noch grösser ist, zeigte sich kürzlich nach einem Training der Aktivriege. Wenn dann «per Zufall» der Gastgeber ab Mitternacht Geburtstag hat, so fällt das «Höckeln» noch leichter ... So kam es, dass bei Tagwache der

Partnerin des Geburtstagskindes immer noch ein paar Unentwegte am Tisch sassen und ihr Gesellschaft beim Frühstück boten ...

Zum Abschied Taxidienst angeboten ...

Auch in der Männerriege ist der Drang nach Gemütlichkeit gross. So kam die Einladung zu einer Grillwurst nach einem Training in Form eines OL ganz gelegen. Bei diesem kulinarischen Genuss im Freien verging die Zeit mit Plaudern und Fachsimpeln nur allzu schnell. Da der Gastgeber nicht so ganz in der Nähe wohnte, leistete seine Frau für «die nicht so Läufigen» grosszügig einen Taxidienst, um sicher alle nach Hause zu bringen. Mit dieser schönen Geste verabschiedete sich das Gastgeberpaar, um eine Woche später eine längere Reise zu starten. Dass diese länger dauert, beweist die Rückmeldung des Geschäftsmails, denn dieses zeigt an, dass der gewünschte Geschäftspartner ab 4. April 2022 für Fragen wieder zur Verfügung steht ... Anzumerken bleibt aber, dass die Stellvertretung für Geschäftsfragen geregelt ist!

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

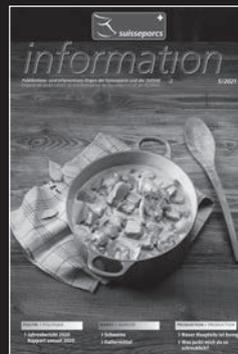
Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20



Konzept/Gestaltung <
Text/Bild <

Offsetdruck <
Weiterverarbeitung <

Konzepte für effizientes Publizieren



Turnverein Kaltbrunn – Adressen 2021

Aktivriege

Präsident*	Carlo Rosenast, Hofackerstrasse 5	079 515 29 26
Oberturner/Vize*	Martin Probst, Allmeindstrasse 20, 8645 Jona	079 364 64 18
Aktuar*	Manuel Probst, Rütiwiesstrasse, 8645 Jona	079 831 16 45
Kassier*	Guido Rosenast, Zürcherstrasse 86, 8852 Altendorf	079 690 17 27
Beisitzer*	Adrian Hofstetter, Bahnhofstrasse 10b	079 740 08 04
TK-Chef*	Cornel Steinbacher, Talweidstrasse 875	079 346 95 16
Korrespondent*	Silvan Eicher, Rickenstrasse 27	079 644 01 99
JUKO-Chef*	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
J&S Coach	Fabian Jud, Langweidstrasse 15	079 101 72 87
Vertreter Jugend	Yannik Eberhard, Janahof 7	079 326 85 54

Jugendturnkommission (JUKO)

JUKO-Chef	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
Kassierin	Ramona Helbling, Gasterstrasse 6	079 640 61 86
Leichtathletik	Luca Kuster, Schulhausstrasse 11	079 521 78 45
	Janine Kühne, Grabackerstrasse 18	079 830 88 23
Geräteturnen	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
Nationalturnen	Manfred Brunner, Rietwiesen 4, 9542 Münchwilen	079 551 27 38
Aktuarin	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36

Leiter/innen Jugendkommission

Knaben ältere	Guido Steiner, Giessenstrasse 7, 8717 Benken	079 450 15 94
Knaben mittlere	Thomas Fäh, Weinrebestrasse 16, 8730 Uznach	078 878 38 84
Knaben u. Mädchen jüngere	Luca Kuster, Schulhausstrasse 11	079 521 78 45
Mädchen ältere	Janine Kühne, Grabackerstrasse 18	079 830 88 23
Mädchen mittlere	Sabrina Glükler, Brändliguet 11	055 283 10 84
Leichtathletik Jugend	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
GETU Gross	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
GETU Mittel	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
GETU Klein	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
GETU Kids	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
GETU Sektion	Rahel Hutter, Bitziweidstrasse 32, 8739 Rieden	078 803 07 91
GETU Knaben	Ralph Jud, Rütweiidstrasse 7	079 785 39 29
Team Aerobic Jugend	Olivia Artho, Unterhof	055 283 14 16
Nationalturnen	Manfred Brunner, Rietwiesen 4, 9542 Münchwilen	079 551 27 38

Männerriege

Präsident*	August Scherzinger, Gasterstrasse 33	055 283 28 61
Vize*	Sigi Müller, Sonnhaldenstrasse 48	055 282 12 18
Aktuar*	Mirko Kohl, Benknerstrasse 56	055 283 10 14
Kassier*	Beat Laib, Brändliguet 2	055 440 66 66
TK-Chef*	Toni Müller, Salenstrasse 6b, 8739 Rieden	055 283 38 04
Hauptleitung Senioren	Josef Rüegg, Schönaustrasse 27	055 283 19 19
Hauptleitung mittlere Riege	Ernst Jud, Schönaustrasse 32	055 283 26 80
Hauptleitung jüngere Riege	Martin Eberhard, Grafenaustrasse 10	055 283 16 83
Hauptleitung Faustballriege	Kurt Pfister, Bornet	055 283 33 13

Frauen- und Töchterriege

Präsidentin*	Iris Danuser, untere Altbreitenstrasse 2	079 209 08 71
Aktuarin*	Jeannette Ziltener, Schönaustrasse	076 569 77 80
Kassierin/Vize*	Jasmin Hardegger, Hältlistrasse 6	079 822 62 07
Beisitzerin*	Silvia Hautle, Wengistrasse 6	055 283 14 72
J&S Coach*	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
Vertreterin Seniorinnen*	Anny Brunner, Aeuli 799	055 283 19 53
TK-Chefin*	Nicole Hofstetter, Schönaustrasse 2c	076 416 40 19
Töchterriege	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
Damenriege	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
Frauenriege 1	Petra Knöpfli, Kupfenstrasse 12	055 283 10 79
Frauenriege 2	Maria Schnyder, Wengistrasse 8	055 283 28 09
Frauenriege XL	Anny Brunner, Aeuli 799	055 283 19 53
Archiv und Material, Lohren	Maria und Franz Schnyder, Wengistrasse 8	055 283 28 09

* Mitglieder bilden jeweils den Vorstand

Jahresprogramm 2021

8.	Mai	Vereinsmeisterschaft, AR – ABGESAGT
8./9.	Mai	GETU Frühjahresmeisterschaft in Gams, GETU – ABGESAGT
16.	Mai	Berner Kantonaler Ringertag in Bern, NTR – ABGESAGT EVTL. VERSCHOBEN
21.	Mai	UBS Kids Cup Quali Mädchen und Knaben, JUKO
22.	Mai	35. Bogmencup, AR – VERSCHOBEN
29.	Mai	See Gaster Cup Gommiswald, JUKO
29.	Mai	GETU Bündner Kantonal in Davos, GETU
29.	Mai	LU/OW/NW Jugendnationalturntag Schwarzenberg, NTR – ABGESAGT
5.	Juni	Sport Fit Tag Wattwil, FR/MR – ABGESAGT
12./13.	Juni	Kant. Turnfest in Benken Einzelturnen, JUKO – ABGESAGT
18.-20.	Juni	Kant. Turnfest in Benken, FR/TR, AR, MR – ABGESAGT
19.	Juni	Berner Nationalturntag in Frutigen, NTR
25.-27.	Juni	Kant. Turnfest in Teufen, TR – ABGESAGT
25.-27.	Juni	Einzelturnen / Jugend RTF Embrachertal, AR/JUKO – ABGESAGT
26.	Juni	ZH/SH Kant. Nationalturntag in Rorbas, NTR
3./4.	Juli	Regionaltturnfest Embrachertal, DR, AR – ABGESAGT
4.	Juli	Aargauer Ringertag in Herznach, NTR
31.	Juli	«Rapperswiler» Buebeschwinget, Kaltbrunn
1.	August	Kantonalschwingfest Kaltbrunn, FR/TR, AR, MR, JUKO
13.	August	Triathlon, AR
21.	August	TG Jugendnationalturntag in Märstetten, NTR
21./22.	August	Turnfahrt, FR/TR
27.-29.	August	Männerriegen-Jubiläumsreise
28./29.	August	Turnfahrt, AR
4.	September	Gasterländermeisterschaft in Benken, JUKO
5.	September	Leichtathletikmeisterschaft (LAMJU) in Balgach, JUKO
10.	September	Herbstversammlung, AR
11.	September	GETU Kantonalmeisterschaft in Wattwil, GETU
11.	September	Zentralschweizer Nationalturntag in Bürglen UR, NTR
11.	September	SM Steinstossen & Steinheben in Wollerau, AR/NTR
18.	September	Kantonales Jugendturnfest in Gams, JUKO
18.	September	SM Nationalturnen in Beckenried, NTR
22./23.	Oktober	Turnerchränzli
30./31.	Oktober	Toggenburger Spieltag, MR / AR / FR/TR
13./14.	November	GETU SM Turnerinnen Einzel in Frauenfeld, GETU
21./22.	November	GETU SM Turnerinnen Mannschaft in Wettingen, GETU
3.	Dezember	Chlausobig, AR / JUKO Knaben
4.	Dezember	Gossauer Weihnachtslauf, AR
6.	Dezember	Chlausobig FR/TR / JUKO Mädchen
7.	Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen AR = Aktivriege MR = Männerriege
 NTR = Nationalturnen FR/TR = Frauen- und Töchterriege

Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **CHF 20.-**, dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **CHF 30.-** und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche 3x jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller **jugendlichen** Turner/innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
 Raiffeisenbank Benken
 8717 Benken SG

Zugunsten von
 CH51 8125 6000 0022 9828 7
 Turnverein STV Kaltbrunn
 8722 Kaltbrunn

Konto
 90-5115-5

**Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!**

Amigos on tour ...

Franz Schnyder und eine Schar Amigos machten sich auf, die für einige dieser Truppe bereits zur alljährlichen Tradition gewordene 2-tägige Skitour zu absolvieren. Per PW reiste man am Freitagmorgen nach Realp am Fusse des Furkapasses. Den Wetterprognosen zufolge war der Optimismus der 5-köpfigen Gruppe für die beiden kommenden Tage absolut gerechtfertigt. So konnten die ersten Höhenmeter in Richtung Tagesziel, die Rotondohütte des SAC Lägern auf 2575 müM, bei herrlichster Frühlingssonne absolviert werden. Etwas Ärger bereiteten da höchstens die sich immer wieder bildenden Eisschollen an den Steigfellen unter den Skiern. Noch vor der verdienten Mittagsrast machte die Sonne aber einer kleinen Störung in Form von leichtem Schneefall Platz. Dieses leichte Schneerieseln begleitete uns fortan bis zum Erreichen des Nachtlagers im Verlaufe des Nachmittages. Dank der suboptimalen Sicht im Freien kamen wir nicht auf den Gedanken an diesem Nachmittag nochmals eine weitere sportliche Aktivität zu unternehmen. Wir nahmen uns die Zeit zum gemütlichen Zimmerbezug und Check-In. Nach Zuweisung unseres Tisches im Gastraum der Hütte nahmen wir diesen sogleich in Beschlag und hielten die «Stellung» bis dann im Holzofen nach Abbrand des letzten Holzscheites die Wärme so langsam zu schwinden begann...

Wie es sich gehört, benahmen wir uns, wie wir es uns von Haus aus gewohnt sind, sehr anständig und hilfsbereit, so erntete Martin sogar den Titel «Gast des Monats»!...

Etwas müde und höchst zufrieden mit dem vergangenen Tag gingen wir nach einigen gemütlichen Stunden zu Bett.

Den Samstagmorgen begannen wir dann mit dem Motto: Ein neuer Tag, ein neues Glück! So präsentierte sich die uns umrahmende und höchst beeindruckende Bergwelt beim ersten Blick aus dem Fenster mit strahlendstem Sonnenschein. Meiner Meinung nach fast etwas fluchtartig verliessen wir schon kurz nach dem Frühstück die Hütte und verabschiedeten uns dann noch von der Wirtin Pia. Beim steten Anblick unseres Haupttageszieles, dem Klein-Lekihorn, kamen wir doch ziemlich gut voran und erreichten bereits nach gut einer Stunde den Fuss des Hornes. Ohne Ski und Rucksack machten wir uns dann noch auf, um den Gipfel zu stürmen. Ganz oben durfte ein kleiner Schluck aus der flachen Flasche zur Feier des Tages nicht fehlen. Da wir an diesem Tag nicht die einzige Gruppe sein sollten, welche den schmalen Gipfel erklimmen mochte, stiegen wir kurzum wieder ab und schnallten uns die Skier für die anstehende Abfahrt wieder an. In dieser Höhe war dann auch der Schnee noch so gut, dass es ein leichtes war, die schönsten Kurven in den Tiefschnee zu

zeichnen... es war einfach traumhaft! Damit wir schlussendlich wieder den Weg ins Tal nach Realp antreten konnten, bedurfte es uns die Felle noch einmal unter unsere Latten zu kleben. Vor dem nächsten und letzten Aufstieg machten wir aber noch einmal eine ausgiebige Rast und genossen die herrliche Kulisse und die wärmende Sonne. Die Schlussabfahrt durch bereits ziemlich zerfahrenen Schnee verlangte uns auch dank der imposanten Höhendifferenz von mehr als 800m nochmals enorm viel Kraft ab. In Realp angekommen versuchten wir dann vor der Rückfahrt mit dem Auto die verlorenen Kräfte wieder aufzutanken...

Glücklich und zufrieden, mit einigen Impressionen auf dem Smartphone und im Gedächtnis machten wir uns wieder auf den Heimweg. Herzlichen Dank an unseren Tourenführer und Organisator Franz!

Urs Hager



In der Freizeit schwitzen wir für unseren Speer-Whisky

Höchstleistung ist nicht nur in der Halle gefordert, sondern auch bei meinem Hobby. Zusammen mit Urs Steiner braue ich regelmässig eigenes Bier und seit sechs Jahren ebenfalls Whisky.

Was mit dem Whisky klein angefangen hat, ist in der Zwischenzeit zu einer jährlichen Gross-Anstrengung geworden. Anstrengung deshalb, da der grosse Teil unseres Hobbies noch immer Handarbeit ist. Zum Beispiel haben wir letztes Jahr 2215 kg Malz an zwei Tagen verarbeitet. Jedes einzelne Kilogramm wurde von uns mehrmals «in die Hand genommen»:

- Der Sack von der Palette zur Malzmühle
- Vom Sack in die Malzmühle zum Schrot in ein Fass
- Vom Fass in den Brautopf, welcher 1,5 Meter höher steht
- Im Brautopf mit der Rührkelle mit Wasser vermischen (Einmaischen)
- Nach dem Abläutern das feuchte Malz (nun etwa das 1,3 fache Gewicht) zur «Entsorgung» wieder in Fässer füllen

5 mal 2 Tonnen von Hand bewegen lässt sich durchwegs als sportlich bezeichnen. Der Autor dieses Berichts trägt auf jeden Fall nach diesem «Chrampf» einen Muskelkater davon. An dieser Stelle auch einen grossen Dank an unseren Vereinskollegen Thomas Schatt für die grosse Mithilfe letztes Jahr und all die anderen fleissigen Helfer in den Jahren davor. Super ist auch die Zusammenarbeit mit Pascal Rüegg, welcher

uns vom Brauverein St. Georg immer wieder mit Infrastruktur und Tatkraft unterstützt.

Wie beim Turnen ist nicht nur körperlicher Einsatz gefordert, sondern auch die richtige Technik. Wobei beim Whisky-Brauen mit Technik die Infrastruktur und deren Einsatz gemeint ist. Diese Technik wird ständig optimiert. Beim Abläutern entsteht die Würze, welche danach vergoren und dem Brenner übergeben wird. Im Jahr 2019 wurde jeder der 5000 Liter Würze von Hand in Kessel umgeschüttet. Nochmals 5 Tonnen Handarbeit. Schon ein Jahr später konnte eine Pumpe und die optimierte Anordnung der Brautöpfe diese schwere Arbeit übernehmen. Aus den 5000 Litern Würze sind übrigens gerade mal gut 400 Liter Whisky entstanden.

Auch wenn das Whiskybrauen wie das Turnen mit Anstrengung verbunden ist, lohnt sich der Einsatz in beiden Fällen. Beim Whisky müssen wir aufgrund der

Fasslagerung jedoch mindestens 3 Jahre auf das Resultat warten. Auf den grössten Teil wollen wir sogar zwischen 10 und 20 Jahre warten. In vielen sportlichen Disziplinen geht das wesentlich schneller.

Das Warten lohnt sich, mit dem Endresultat, unserem Speer-Whisky, sind wir auf jeden Fall sehr zufrieden. Wir freuen uns jedes Jahr auf das Brauen und das Abfüllen nach erfolgter Fasslagerung.

Zwischendurch nehmen wir auch die grössere oder kleinere Zwischenanstrengung auf uns. Sei es beim Brauen eines Bieres oder sei es beim Transport eines gefüllten Whisky Fasses in die Festung Grynau (siehe Bild).

Leider sind die Trainingsmöglichkeiten in der Turnhalle seit längerem eingeschränkt. Wir hoffen trotzdem, dass uns die Kondition beim nächsten Whiskybrauen nicht im Stich lässt.

Patrick Rüegg



Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Mythos Silvesterschwimmen im Wengibach

Im Dorf wird erzählt, dass jedes Jahr an Silvester ein Schwimmen im Wengibach stattfindet. Wer da jeweils alles mitmacht und wie das abläuft, wusste ich bis anhin nicht so genau. Da im Jahr 2020 viele Anlässe abgesagt waren, war dies die Gelegenheit dem Silvesterschwimmen auf den Zahn zu fühlen. In der Aktivriege ist bekannt, dass Urs Steiner mitorganisiert und immer auf der Suche nach neuen Teilnehmern ist. Also habe ich mich an ihn gewandt und Urs freute meine Anfrage.

Am Silvester um 9 Uhr morgens war Treffpunkt bei Urs in Rieden. Auf der Packliste standen: Rucksack, Badehose, Badetuch, zusätzlichen Socken, Kartonunterlage und Frostschutzmittel. Zur Unterstützung habe ich meine Partnerin und mein Patenkind Ronja mitgenommen. So ein Abenteuer kann man ja nicht alleine angehen. Macek Stüssi, mit einjähriger Baderfahrung, begleitete mich ebenfalls. Mit Schrecken stellte ich fest, dass Urs eine Vertreterin der Presse organisiert hatte. Zusammen fuhren wir in die Hinterschwändi. Von dort ging es zu Fuss durch den Schnee via Schännerwiti zur Wengistrasse. Urs erklärte uns mit seiner jahrelangen Erfahrung, dass es bereits das 37. Silvesterschwimmen sei. Angefangen habe es mit einer kleinen Gruppe, welche das Jahr mit einem speziellen Anlass abschliessen wollte. Seit jeher kommen

die Teilnehmer von Rieden und Kaltbrunn zusammen. Für Kaltbrunner sei der Treffpunkt um 9 Uhr beim Abzweiger zur Bruderklaus Kapelle. Daher treffe man sich an der Kreuzung Wengi-/Schännerwiti-strasse. Dieses Mal war keine Gruppe von der Kapelle aus gestartet und wir warteten vergebens auf die Scharen von Teilnehmern.

Es ging gleich los mit dem Einlaufen. Als erstes joggen wir auf der Wengistrasse ab und auf. Dann ging es auf die Waldlichtung und weiter mit Atem- und Turnübungen. Alles geleitet und vorgeturnt und begutachtet von dem Profisilvesterschwimmer Urs.

Aufgewärmt ging es in den Wald und durch die Schneemassen zum Wengibach hinunter. Da in den ersten Jahren nicht alle eine Badehose dabei hatten, befindet sich der übliche Badeplatz tief im Wald versteckt. Nach der Kletterei hinunter zum Bach, waren alle aufgewärmt. Sofort ging es los. Kleider ausziehen – bis auf Badehosen und Socken. Die Socken schützen beim Gang ins Wasser, vor dem Ausrutschen und vor allfälligen Verletzungen. Hier kam auch die extra mitgeführte Kartonunterlage zum Zug. Dank ihr hatten die Füsse eine trockene und isolierte Unterlage und man musste nicht direkt in den Schnee stehen. So wurden die Zehen nicht so kalt und man hatte etwas mehr Zeit für das Aus- und Anziehen. Ohne Zögern ging es rein ins eiskalte Was-

ser. Je nach Gutdünken wurden noch einige Züge geschwommen oder es blieb bei einem kurzen Eintauchen. Dann hiess es raus und gleich wieder auf die Kartonunterlage, Socken sofort wechseln und schnell anziehen. Erfrischt ging es wieder hoch zur Waldlichtung. Dort schien die Sonne und wärmte so die Schwimmer etwas auf. Nicht fehlen durfte der eigens dafür eingepackte Frostschutz. Bei mir war dies heisser Punsch und etwas Rum. Aus den verschiedenen Rucksäcken kamen diverse leckere Sachen zum Vorschein. So gab es Rotwein, Zopf, Tee, etc. und alles wurde unter den Teilnehmern geteilt. Jeder erzählte, wie lange er schon dabei ist und wie kalt das Wasser in den anderen Jahren war. Man sprach von 2 bis minus 2 Grad kaltem Wasser. Im Anschluss des interessanten Austausches ging es wieder ab nach Hause. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder zurück in der warmen Stube.

Die Journalistin, welche uns begleitete, machte sich laufend Notizen und auch einige Fotos. In der Zeitung war dann auch ein Artikel mit Foto von mir und weiteren Teilnehmern beim Anstossen zu sehen. So hat niemand gemerkt, dass ich (Ralph Jud) mit kaltem Wasser nichts anfangen kann und nur als Betreuer die Truppe begleitete.

Urs Steiner, Ralph Jud



Bereits 10 Jahre vergangen seit dem «Jahrhundert-Turnfest!»

Kaum zu glauben aber wahr: In diesem Sommer jährt sich das unvergessliche Toggenburger Turnfest bereits zum 10. Mal. Mit diesem am 1.–3. Juli 2011 stattgefundenen Turnfest verbinden mich bis heute immer noch wunderbare Erinnerungen. Hervorheben möchte ich ein von Anfang an hervorragend harmonisierendes OK mit Markus Schwizer an der Spitze sowie auch die Zusammenarbeit mit dem Kreisturnverband Toggenburg mit dessen Präsidenten Gusti Güntensperger und vor allem dem TK-Chef und Wettkampfleiter Toni Müller! Aber auch die prägenden Bilder vom Wettkampf, u.a. auf der Benknerstrasse und in der Raiffeisen-Arena, sowie die Schlussfeier auf dem OSZ-Areal mit der Integration der Kaltbrunner Turnjugend, lassen mir mein Turnerherz noch heute höher schlagen! Und nicht zuletzt das ausgelassene aber friedliche Feiern auf dem OSZ-Areal sind mir noch in bester Erinnerung! Da vergesse ich fast die Auslegeordnung der 1350 roten Helfer-T-Shirts in meiner Wohnung, welche es an die vielen Helferinnen und Helfer der insgesamt 25 Dorf-Vereine nach Grösse und Sponsor zuzuordnen und dann zu verteilen galt ...

Darum lassen wir mit einigen eindrücklichen Zahlen nochmals in Erinnerung schwelgen, wie es sich vor bald 10 Jahren in Kaltbrunn turnen und festen liess ...!

Auch nach 10 Jahren – sehr eindrückliche Zahlen!

Auch nach 10 Jahren versetzt es mich immer noch in Erstaunen, wenn ich mir gewisse Zahlen zu Gemüte führe! Beeindruckend vor allem auch der Verbrauch an zusätzlichen Esswaren, wenn man bedenkt, dass in der Festkarte eine Hauptmahlzeit inbegriffen war. Dass dazu auch getrunken wurde, versteht sich von selbst...

Güschl Scherzinger

1 317 135 Dateien wurden im Jahr 2011 auf der Homepage www.kaltbrunn2011.ch geöffnet
 885 000 Fr. betrug das seriös erarbeitete Budget des Turnfestes
 502 000 Fr. wurden in der Festwirtschaft von Freitag bis Sonntag umgesetzt
 350 000 Fr. beträgt der Reingewinn am «Jahrhundertfest» in Kaltbrunn, davon fliessen...
 225 000 Fr. in die 25 Kassen der Kaltbrunner Vereine, Fr. 80 000.– für Sportplatz Stiggleten
 130 000 Brätkügelchen wurden am Samstagabend von den Turnerinnen und Turnern verspiesen
 73 000 Fr. wurden im Ballermann-Zelt während lediglich acht Stunden umgesetzt
 56 021 Mal wurde die Homepage 2011 besucht (Rekord am 4. Juli mit 2148 Besuchen)
 20 000 Lose konnten vor und während dem Fest abgesetzt werden
 17 278 Liter Mineral und Süsswasser wurden getrunken (Mineral vor Cola und Rivella rot)
 14 085 Liter Bier löschten den Durst von Turnern und Festbesuchern
 16 500 Stunden Freiwilligenarbeit leisteten die Dorfvereine sowie das OK/TK/Funktionäre
 4350 Turnerinnen und Turner nahmen teil, darunter erstmals 105 Jugendliche
 4300 Buttergipfeli und 110 Stück Butterzopf bereicherten das Frühstück
 3900 Menüs Brätkügelchen mit Reis wurden an vier Fässstrassen an die Turner verteilt
 3306 Kalbsbratwürste fanden ihre Geniesser und einen ganz besonderen Liebhaber...
 2827 Übernachtungen wurden angemeldet und unterschiedlich lange genutzt...
 2651 Tassen Kaffee wurden allein bei den Verkaufswagen genossen
 2340 Sandwichs dienten vor allem als «Zwischendurch» für die Wettkämpfer
 1500 Schnitzelbrote liessen knurrende Mägen von Turnern und Gästen verstummen
 1455 Flaschen Weiss- und Rotwein wurden in den verschiedenen Beizlis gekostet
 1301 Portionen verliessen den Pizza-Ofen und stopften hungrige Mäuler
 1050 Süssgebäcke (Nuss-/Mandelstangen/Muffins) sorgten für eine süsse Abwechslung
 900 Surfersteaks stillten den Hunger von Turnern und Gästen
 808 Vulkanspieße fanden im Biergarten ihre hungrigen Abnehmer
 800 Savelats wurden auf verschiedenen Grillen gebraten
 750 Hot Dog's fanden vor allem bei jüngeren Turnern reissenden Absatz
 710 kg Pommes Frites wurden als Beilage oder als Portionen frittiert
 620 Buchungsbelege (6 Bundesordner) registrierte der Finanzchef
 500 Mittagessen «Hackbraten/Stock» wurden an Turner und Kampfrichter verabreicht
 493 kg Brot (man stelle sich das Volumen vor...) wurden während drei Tagen verzehrt
 290 kg Fischknusperli (ca. 1500 Port.) dienten an Aussenständen als Zwischenverpflegung
 244 Liter Milch machten Wettkämpfer und Kampfrichter beim Frühstück wieder munter
 240 kg Röstli in versch. Varianten wurden im Luz Gadä an Turner und Besucher serviert
 240 kg Penne all'arabiata genossen die Turner/innen in der Mahrhalle und im Jazz-Zelt
 150 kg Kartoffeln für Raclette und...
 141 kg Raclette-Käse wurden in der Chähütte bei Ländlermusik genossen
 120 Münz-/Notenstöcke bereitete der Finanzchef für das ganze Festareal vor
 102 Toi Toi's ergänzten die bestehenden WC-Anlagen, was besonders geschätzt wurde!
 72 kg Kaffeebohnen wurden zusätzlich zu 2651 Tassen bei den Verkaufswagen verbraucht
 29,4 kg Speckwürfeli und Specktranchen dienten als Beilage zu den feinen Röstis
 21 Fr.: mit sagenhaften Fr. 21.– konnten die Helferstunden entschädigt werden!

Zum Gedenken an Toni Ronner

Am 21. März 2021 ist unser geschätzter Turnkamerad Toni Ronner leider viel zu früh an einem Herzversagen verstorben. Die traurige Nachricht, genau einen Tag vor seinem 61. Geburtstag, löste nicht nur in der Männerriege, sondern in vielen Turnerkreisen und in der Bevölkerung grosse Trauer aus.

Leidenschaftlicher Bauer und Vereinsmensch

Schon früh zeigte Toni nicht nur grosses Interesse an der Landwirtschaft, sondern auch im Sport. Darum trat er bereits während seiner Anstellung auf einem Bauernhof in Wangen SZ dem damals schon erfolgreichen Turnverein bei. Dabei waren vor allem seine läuferischen Qualitäten gefragt, welche er beim 1000 m-Lauf unter Beweis stellte. Aber auch seine hervorragenden Zeiten beim Berglauf anlässlich der berühmten Lauifstafette in Reichenburg halfen dem Turnverein Wangen zu vielen Spitzenplätzen.

Nach seinem Wohnortwechsel nach Kaltbrunn und der Übernahme des Bauernbetriebes «Gasterhof» trat Toni bald einmal der Feuerwehr und dem Turnverein Kaltbrunn bei. Im Jahre 2007 wechselte er von

der Aktivriege in die Männerriege, wo er im selben Jahr erfolgreich am ETF in Frauenfeld teilnahm. Seither gab es kaum einen sportlichen oder gesellschaftlichen Anlass, bei welchem Toni nicht dabei war. Sehr sportlich war Toni auch auf den Langlaufskis unterwegs. Davon zeugen seine 30 Teilnahmen beim berühmten Engadin Skimarathon!

Im Namen der Männerriege sprechen wir Theres und seiner Familie nochmals unser herzliches Beileid aus und wünschen viel Kraft und Zuversicht. Wie in der Todesanzeige der Familie geschrieben, geben die vielen schönen Momente und Erinnerungen einen wichtigen Halt für die Zukunft.

Einige lustige Erinnerungen an Toni

Auch wir Turner haben so viele schöne Begegnungen mit Toni erlebt und deshalb möchten wir euch gerne einige Episoden zu Gemüte führen.

Toni war auch als Verkäufer erfolgreich unterwegs. Nach der Turnstunde nahm er im Restaurant Bestellungen auf für seinen Alpkäse. Dabei war er mit ausliefern schneller als wir. Wir hatten noch gar nicht die

Chance unsere Frauen zu informieren, dass noch Käse geliefert wird. Am nächsten Tag war der Käse bis am Mittag bei allen ausgeliefert.

An Turnfesten war Toni im Wettkampf sehr konzentriert oder fast nervös – beim zweiten Teil sehr locker, kontaktfreudig, gesellig, fast immer auf der Tanzbühne und meistens in kurzen Hosen und ärmellosem Leibchen (Wettkampftunne!). Seine tänzerischen Fähigkeiten werden viele Turnerinnen vermissen!

Es war aber auch gut möglich, dass er an einem Turnfest beim Unihockey-Lauf uns mit dem Ball plötzlich entgegenkam, obwohl alle in die gleiche Richtung laufen sollten. Ja Toni war wirklich ein Wettkampftyp. Wenn es mal lief, konnte er ganze Spiele entscheiden. Mit seinen langen Beinen und Armen erreichte er Bälle, die wir nicht mehr erreicht hätten.

Auch gut in Erinnerung bleibt jener Moment, als die ganze Mannschaft von Ronner schon am Duschen war, obwohl sie weitergekommen sind. Also schnell wieder ins verschwitzte Turntunne steigen und weiterspielen. Die Jungs liefen dann zur Hochform auf und konnten das Turnier noch für sich entscheiden!





Es war auch möglich, dass Toni mit dem Auto an einen Sport-Fit-Tag kam, weil er noch am Heuen war. Als wir uns alle um 01.00 mit dem Bus auf den Heimweg machten, begleitete Max in verdankenswerter Weise Toni, damit er nicht allein heimfahren musste. Es stellte sich dann aber heraus, dass sie nochmals schnell in der Bar waren. Es wurde dann halt Morgen, bis sie zu Hause waren. Es reichte gerade fürs Melken.

Sein Bekanntenkreis war sehr gross: an jedem Turnfest, Ausflug oder Skiweekend hat er jemanden gekannt oder kennengelernt und ist ins Gespräch gekommen dank seiner offenen Art. So unter anderem mit Nationalrätin und FDP-Präsidentin Petra Gössi am Skiweekend auf dem Stoos!

Er kannte an jedem Anlass Leute, oder mindestens deren Mutter. Auf die Antwort seiner Frage ans Gegenüber, woher Er oder Sie komme, antwortete Toni meistens mit der Antwort: Ah, dort kenne ich auch noch Eine!

Auch am Eidg. Turnfest in Biel hörte er aus einem Gespräch heraus im Bus von wo die jungen Damen kamen. Diese wurden sofort angesprochen, weil Toni dort schon an der Viehschau war. Schon bald konnte er der jungen verduztten Frau erzählen, wo die Viehschau stattfand, dass er sie schon im Bauernheft gesehen habe, wie die Kuh heisst, die auch auf dem Bild war und den Namen der Mutter wusste er natürlich auch

noch. Obwohl die Busfahrt einige Zeit dauerte, war sie am Schluss zu kurz, um alle Fragen definitiv zu klären. Aber eins ist sicher, besser kann man Bus-Passagiere nicht unterhalten.

In bester Erinnerung bleiben seine kulinarischen «Starthilfen» im Bus oder Zug zu Beginn eines Ausflugs in Form seines feinen Käses! Bei einem Ausflug hatte er immer Käse für alle dabei. Schön geschnitten in einem Tupperware. Wir hatten auch schon an einem Turnfest gewettet, dass er dieses Tupperware sicher nicht mehr nach Hause

bringt. Denn dieses Plastikgefäss drehte seine Runde ganz allein in der Bar. Doch weit gefehlt: am Schluss hatte er die Tupperware wieder. War ja nie ein Problem, denn er war ja auch immer der Letzte.

Unvergessen natürlich seine letztes Jahr zusammen mit Reto Bless bestens organisierte Wanderung ins St. Galler Oberland, obwohl ihm die abhanden gekommene «Bauchtasche» anfangs einige Unruhe auslöste ... bereits zwei Tage später wurde er aber fündig ... in einem Restaurant.

Toni war auch Mitorganisator eines Chlausabends: einen so «scharfen» Samichlaus hat die Männerriege wahrscheinlich noch nie erlebt (Turnkollege vom TV Wangen) inkl. «Samimaus» Die Samimaus hatte zwar nichts zu sagen, aber schön war Sie!

Toni war natürlich immer im Schuss. Kühe melken, Heuen usw. Darum galt das Motto, wenn Toni da ist, sind alle da. Auch an der HV war immer die Frage ist Toni da? Nein? Dann warten wir noch schnell oder Ja, dann können wir anfangen. Dafür war er aber beim Nachhause gehen auch immer der Letzte.

Die Frauenriege war in Tonis Stall sehr gut vertreten. Mindestens jede zweite Kuh hatte den Namen einer Turnerin. Das war natürlich immer ein sehr willkommenes Thema in der Männerriege.

Toni, vielen Dank für die vielen gemütlichen und lustigen Stunden!

Toni, Urs, Güscht



Geburtstage

Von Mai bis September 2021 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

10.05.1971	Astrid Rüdüsüli	50 Jahre
18.05.1946	Zita Zahner	75 Jahre
02.06.1971	Cornel Kälin	50 Jahre
14.06.1951	Theres Fäh	70 Jahre
10.07.1971	Mirko Kohl	50 Jahre
01.08.1981	Macek Stüssi	40 Jahre
09.08.1956	Ida Von Aarburg	65 Jahre
13.08.1961	Peter Helbling	60 Jahre
16.09.1941	Hans Laupper	80 Jahre
17.09.1956	Willi Sacchi	65 Jahre
25.09.1971	Martin Eberhard	50 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Noelle

Tochter von Claudia und Sandro Fuchs, geboren am 12. Dezember 2020

Matteo

Sohn von Deborah Walker und Remo de Felice, geboren am 12. Februar 2021

Malin Anna

Tochter von Janine und René Kühne-von Aarburg, geboren am 16. Februar 2021

Joelle

Tochter von Patrik und Sybille von Aarburg geboren am 23. April 2021

Wir gratulieren den Eltern herzlich zum Nachwuchs!

Leid

Am 21. März 2021 mussten wir unerwartet von unserem geschätzten Männerriegenmitglied **Toni Ronner** Abschied nehmen. Wir erinnern uns dankbar an die vielen frohen und lustigen Stunden die wir mit Toni verbringen durften. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Zu guter Letzt ...

Welche Vögel hören nicht?

Die Tauben.

Was macht Robin Hood mit gestohlenem Deo? *Er verteilt es unter den Armen.*

Was macht man mit einem Hund ohne Beine? *Um die Häuser ziehen!*

Was ist sauber und rennt durch die Steppe? *Eine Hygiene.*

Wir stehen für Bankgeschäfte mit Mehrwert.



Alfred Duft
Leiter Geschäftsstelle Kaltbrunn



Nahide Ramadani
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Schulhausstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG – Seit 1980 in Kaltbrunn
www.steiner-subaru.ch



**Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen**

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



**IHR REGIONALER PARTNER MIT
DEM RUNDUM-PAKET**

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Bau-, Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Auskünfte zur Verfügung

FTK Immobilien
Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn
www.ftk-immobilien.ch
ftk-immo@federtechnik.ch
Tel: 055 293 40 10

Ihre Ansprechpersonen:
Silke Kohl – 079 375 31 95
Sabrina Blöchliger – 079 312 87 95



Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch



**MALERGESCHÄFT
KUSTER**
GmbH, KALTBRUNN
GESCHÄFTSINHABER:
MARK GJONI

SCHULHAUSSTRASSE 11
8722 KALTBRUNN
TELEFON: 055 283 17 85
malerkuster.ch / info@malerkuster.ch



Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

**Wenn es um Ihre
Heizung geht,
sind wir Ihr Partner.**

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona
T +41 55 280 13 25 | haelg.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST

Turnztytig



Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26

info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

RUEGG
KALTBRUNN

WERTE MIT HOLZ

Ihre Partner für alle elektrischen Fälle



Besuchen Sie unsere Ausstellung an der
Kantonsstrasse 28 in Reichenburg!

Di. 16.00-19.00 Uhr, Sa. 09.00-11.30 Uhr

oder auf Vereinbarung



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
Benken · Reichenburg - Tel. 055 293 55 88
info@elektro-hager.ch



Jud
Haushaltsgeräte GmbH
Reparaturen · Service · Verkauf
Benken · Reichenburg Tel. 055 283 28 56
jud-haushaltgeraete.ch



SCHULTHESS

